



Inhalt:

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 9

- > Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse
- > Satzung Aufwandsentschädigung FFW
- > Flächennutzungsplanänderung Brühlervorstadt

Nichtamtlicher Teil

Seite 9 bis 12

- > Ausschreibungen (Stellenangebote, Bauleistungen)
- > Mobile Sammlung der Sonderabfälle ab 10. September

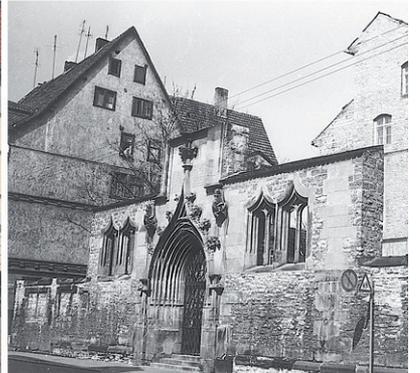
Seite 13 bis 16

- > Programm des Denkmaltages am 9. September

Seite 16 bis 20

- > 5. Deutsche Kulturtag der Gehörlosen
- > Aktuelles zur Umweltzone
- > Autofreier Tag am 16. September
- > Ehrenamtsangebote

Woche des Denkmalschutzes endet mit dem Tag des offenen Denkmals



Unsere Fotos verdeutlichen die Entwicklung der historischen Bausubstanz und zeigen neben den aktuellen Ansichten den Benediktsplatz im Juni 1990, den Domplatz im Juni 1991 und das Portal der alten Universität im Mai 1988

Auf dem Holzweg durch die Altstadt

Am Sonntag öffnen 65 Denkmale ihre Pforten

Ihre Ziele werden die Besucher auch am kommenden Sonntag nicht verfehlen, wenn sie sich am Tag des offenen Denkmals in der Thüringer Landeshauptstadt auf den Holzweg begeben. Holz ist in diesem Jahr in ganz Deutschland das Thema für den Tag des offenen Denkmals. Dass das Thema auch für Erfurt sehr ergiebig ist, wird niemanden überraschen, ist doch der Naturstoff Holz einer der wichtigsten Baustoffe seit Menschengedenken. Er hat an Bedeutung und Reiz für Bauherren, für Bewohner, für Architekten und Künstler und somit auch für die Denkmalpfleger bis in die heutige Zeit nicht verloren. Und so findet sich Holz der unterschiedlichen Baumarten und aus verschiedenen Jahrhunderten in mannigfaltiger Funktion und Bearbeitung sichtbar und versteckt wohl in jedem historischen Gebäude in der Altstadt.

So abwechslungsreich wie das Thema Holz selbst, so vielfältig ist auch das Programm der 20. Denkmaltage. Acht ereignisreiche Tage auf den Spuren der Erfurter Denkmale mit insgesamt 186 Programmangeboten sind

schon absolviert. Der Endpunkt der Erfurter Denkmaltage wird nun am 9. September, 11 Uhr im Gebäudekomplex Benediktsplatz 1 eingeläutet. Dieses Denkmalkleiod, bestehend aus ehemals fünf Einzelgebäuden aus verschiedenen Bauepochen, war in den vergangenen Jahren schon oft Gegenstand zahlreicher Fachführungen. Am 9. September aber werden sich für die Besucher bis 16 Uhr etliche kompetente Fachleute im Gebäudekomplex für fünf Führungen im Haus bereithalten und fast alle Winkel durchleuchten. Im Innenhof gibt es eine wunderbare kulturelle Umrahmung, u. a. mit dem Saxofonisten Volker Schlott und Falk Breitkreuz. Der Holzweg führt dann kreuz und quer durch die Altstadt – vorbei an Bohlenstuben, Türen und Toren, Holzbalken und Holzbrücken, gewährt Einblicke in Kunstwerke aus Holz in den Kirchen und reicht bis zum wunderbaren Chorgestühl im Hohen Chor des Mariendoms.

➔ www.erfurt.de

Lokaler Aktionsplan gegen Rechtsextremismus

Gestern fand im Rathaus die Auftaktveranstaltung des lokalen Aktionsplans (LAP) statt. Mit dem Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit wirkt die Landesregierung präventiv gegen Rechtsextremismus und Gewalt. Ziel ist es, im Rahmen lokaler Aktionspläne Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit zu festigen. Die Stadt Erfurt hat im Januar 2012 mit der Entwicklung ihres lokalen Konzeptes begonnen. Der LAP ermöglicht durch gezielte Projektförderung die Stärkung der zivilgesellschaftlichen Akteure in Erfurt. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung wurde der LAP vorgestellt, über Probleme, Wege und Ziele für Erfurt als Ort der Vielfalt beraten und kreative wie wirksame Strategien für eine weltoffene und tolerante Stadt beraten.

➔ www.lap-erfurt.de

Neues Logistikzentrum entsteht im Erfurter Norden

KN Logistik investiert 150 Millionen Euro und schafft 1.000 Arbeitsplätze

Im Rahmen einer Pressekonferenz wurde am Dienstag die Ansiedlung eines neuen Logistikzentrums bekannt gegeben. Die Koch, Neff & Volckmar GmbH (KNV) und die Koch, Neff & Oetinger Verlagsauslieferung GmbH (KNO VA) – die Marktführer der Buchlogistik – werden im Gewerbegebiet „Kühnhäuser Straße“ mit „KN Logistik“ ein Logistikzentrum errichten, das zu den größten und modernsten Medienlogistik-Anlagen Europas zählen wird. Mit einem Investitionsvolumen von mehr als 150 Millionen Euro bauen KNO VA und das Schwesterunternehmen KNO VA eine zentrale Logistik für den Buchgroßhandel und die Auslieferung für Verlage mit über 1.000 Arbeitsplätzen. Oberbürgermeister Andreas Bausewein begrüßt die Ansiedlung des neuen Logistikzentrums: „Wir freuen uns sehr, dass der Marktführer der Buchlogistik Erfurt als neuen Logistikstandort ausgewählt hat, damit unsere Region weiterhin an wirtschaftlicher Dynamik gewinnt und Erfurt seinen Platz unter den Top 10 der attraktivsten Metropolstädte West-Mitteleuropas stärkt.“

Mit der Erschließung des 315.000 m² großen Grundstücks wurde bereits begonnen. Es verfügt über einen

direkten Zugang zur Autobahn A 71. Außerdem hob das Unternehmen die Nähe zu den leistungsfähigen Paketverteilzentren von DHL und anderen Paketdiensten hervor. Baubeginn ist im Dezember, der Umzug startet Mitte 2014, der Vollbetrieb ist für das 2. Halbjahr 2015 geplant.

Ausschlaggebend für die Region Erfurt als Logistikstandort waren neben der zentralen Lage in der Mitte Deutschlands, der guten Verkehrsanbindung und Erreichbarkeit der Kunden auch die positive Entwicklung der Region und ihre überdurchschnittliche Perspektive für die Zukunft. Außerdem hob Geschäftsführer Oliver Foerster hervor, dass die Behörden durch ihre schnelle und konstruktive Arbeit erheblich dazu beigetragen hätten, dass das Unternehmen seinen Wunsch, ein neues, modernes Logistikzentrum zu schaffen, nun in Erfurt realisieren kann.

Die Zentralisierung der Logistik ist das größte Projekt in der Geschichte des 1829 gegründeten Familienunternehmens. KNO beliefert mehr als 7.000 Buchhändler in über 2.200 Orten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol. ■



Passend zur Denkmalwoche, die gerade die Erfurter und ihre Gäste durch unsere schönen Straßen führt, hat unser Leser Roland Mohring uns dieses Foto geschickt: die Abendsonne wird von einem gegenüberliegenden Fenster auf den Stern am „Haus zum güldenen Stern“ reflektiert. Hier, in der Allerheiligenstraße 11, wurde am vergangenen Samstag die Woche des Denkmalschutzes offiziell eröffnet.

Wir bedanken uns herzlich für die Zusendung des Fotos. Senden auch Sie uns Ihre fotografischen Erfurter Ansichten in digitaler oder gedruckter Form an:

Stadtverwaltung Erfurt, Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 99111 Erfurt bzw. an amtsblatt@erfurt.de

Bedenken Sie bitte, dass Sie sich bei Einsendung Ihres Fotos mit der Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Bildergalerie www.erfurt.de/multimedia einverstanden erklären. ■

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Inga Hettstedt, Sabine Mönch, Ann-Kristin Gast
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzelexemplars beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzelexemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservice und Kfz-Zulassung Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Auskunft/Info: Tel. 655-5444

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr

Ausländerbehörde

Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit der Terminvereinbarung über das Internet für die Ausländerbehörde.

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6023/6024

Fax: 655-6029, E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags)

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung.

Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

SATZUNG

über die Aufwandsentschädigung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Landeshauptstadt Erfurt vom 02.08.2012

Aufgrund der §§ 2, 19 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) vom 16. Aug. 1993 (GVBl. Seite 501), in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetzes 2012 vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531 ff), in Verbindung mit § 14 Abs. 4 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz – Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz – (ThürBKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2008 (GVBl. S. 22), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. März 2012 (GVBl. S. 113,115) sowie zum Kommunalen Versorgungsverband vom 12. Mai 2009 (GVBl. S. 415) in Verbindung mit dem § 2 der Thüringer Feuerwehr-Entschädigungsverordnung – (ThürFwEntschVO) vom 21. Dezember 1993 (GVBl. S. 33), zuletzt geändert durch Artikel 15 der Verordnung vom 11. Dezember 2001 (GVBl. 2002, S. 92) und § 17 der Satzung über die Freiwilligen Feuerwehr der Landeshauptstadt Erfurt (Feuerwehrsatzung) vom 27.02.2009 hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in seiner Sitzung am 27.06.2012 die Satzung über die Aufwandsentschädigung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt (Aufwandsentschädigungssatzung) beschlossen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Grundsatz
- § 2 Räumlicher Geltungsbereich
- § 3 Zahlung der Aufwandsentschädigung
- § 4 Ruhen oder Kürzung der Aufwandsentschädigung
- § 5 Steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Behandlung
- § 6 Gleichstellungsklausel
- § 7 Inkrafttreten

Anlagen

- 1. Berechnungsbasis der monatlichen Beträge für Angehörige mit Wahlfunktionen
- 2. Berechnungsbasis der monatlichen Beträge für Angehörige mit Funktionen nach Berufung/Bestellung
- 3. Stundenvergütung Kreisausbilder
- 4. Aus- und Fortbildung/Reisekosten
- 5. Verdienstaussfall
- 6. Brandsicherheitswachdienst/Veranstaltungsabsicherung/Zuschüsse

§ 1 Grundsatz

(1) Die Freiwillige Feuerwehr Erfurt wird entsprechend Feuerwehrbedarfsplan der Landeshauptstadt Erfurt, unter Maßgabe der Schutzzieldefinition strukturiert. Abweichungen der Aufwandsentschädigung zwischen den Feuerwehreinheiten resultieren aus dem unterschiedlichen taktischen Einsatzwert, dem technischen Standard sowie der Übertragung und Erfüllung von Sonderaufgaben.

Die Aufwandsentschädigung ist dem Aufgabenspektrum der Inhaber der in § 2, Absatz 1 und Absatz 2 genannten Funktionen angepasst.

(2) Ergänzend zur Thüringer Feuerwehr Entschädigungsverordnung werden entsprechend § 10 Absatz 6 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (ThürBKG) Zuschüsse ausgezahlt.

§ 2 Geltungsbereich

(1) Die nachfolgend genannten ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt erhalten für die im Zusammenhang mit dem Ehrenamt stehenden Tätigkeiten folgende monatliche Pauschbeträge als Aufwandsentschädigung:

I. Angehörige mit Wahlfunktionen:

- a) Stadtfeuerwehrwart
- b) Stadtjugendfeuerwehrwart
- c) ständiger Vertreter des Stadtjugendfeuerwehrwartes (Stellvertreter)
- d) Wehrführer
- e) ständige Vertreter der Wehrführer (Stellvertreter)
- f) Löschgruppenführer
- g) Jugendfeuerwehrwarte/Jugendfeuerwehrwarte Löschgruppe
- h) Leiter Fachgruppe SEG

II. Angehörige mit Funktionen nach Berufung/Bestellung/Bestätigung:

- a) Verbandsführer
- b) Kinderfeuerwehrwarte
- c) Gerätewarte
- d) Sicherheitsbeauftragte
- e) Zugführer der Katastrophenschutzzüge
- f) ständige Vertreter der Zugführer der Katastrophenschutzzüge (Stellvertreter)
- g) Kreisausbilder

(2) Werden der Brandsicherheitswachdienst sowie die brandschutz- und sanitätsdienstliche Absicherung von Veranstaltungen durch ehrenamtliches Personal der Feuerwehr Erfurt ausgeführt, sind diese entsprechend Anlage 6 zu entschädigen.

(3) Durch die Aufwandsentschädigung sind die mit der Wahrnehmung der Funktion verbundenen notwendigen baren Auslagen und die sonstigen persönlichen Aufwendungen abgegolten.

(4) Auf die Aufwandsentschädigung kann weder ganz noch teilweise verzichtet werden. Die aufgeführten Ansprüche sind nicht übertragbar.

(5) Nimmt ein Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr mehrere Funktionen nach Absatz 1 wahr, die mit einer Aufwandsentschädigung in Form von monatlichen Pauschbeträgen verbunden sind, so erhält er nur die jeweils höchste.

Ausgenommen von dieser Regelung ist die Aufwandsentschädigung für Kreisausbilder.

(6) Neben den monatlichen Pauschbeträgen werden auf Antrag besondere Aufwendungen erstattet

- 1) Fahrt- und Reisekosten
- 2) Verdienstaussfall

(7) Die Höhe der Aufwandsentschädigungen und der Zuschüsse sind in den Anlagen dieser Satzung beschrieben. Die Anlagen sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 3 Zahlung der Aufwandsentschädigung

(1) Der Betrag der Aufwandsentschädigung wird im Voraus ab dem ersten vollen Monat, in dem der Anspruch besteht, gezahlt.

(2) Beim Wegfall des Anspruches auf Aufwandsentschädigung im Laufe des Geschäftsjahres endet die Zahlung mit dem Ende des Monats in dem der Anspruch entfällt.

(3) Abweichend von den Festlegungen der Absätze 1 und 2 werden Entschädigungen für Aufwendungen gemäß § 2 Absatz 2 sowie für Kreisausbilder nach tatsächlich geleisteten Stunden gezahlt.

§ 4 Wegfall der Aufwandsentschädigung

Die Aufwandsentschädigung entfällt:

- 1. Wenn der Feuerwehrangehörige ununterbrochen länger als drei Monate seine Funktion nicht pflichtgemäß ausübt oder ausüben kann. Der Erholungsurlaub bleibt außer Betracht.
- 2. Solange der Feuerwehrangehörige vorläufig vom Dienst freigestellt ist.
- 3. Wenn der Feuerwehrangehörige entpflichtet wird.
- 4. Wenn der Feuerwehrangehörige von seiner Funktion zurücktritt.

§ 5 Steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Behandlung

Die steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Behandlung der nach dieser Satzung gezahlten Entschädigung und Stundenvergütung muss der Empfänger eigenständig gewährleisten.

§ 6 Gleichstellungsklausel

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

§ 7 Inkrafttreten

(1) Die Satzung tritt am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die „Satzung über die Aufwandsentschädigung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Landeshauptstadt Erfurt vom 21.10.1998,

(Fortsetzung von Seite 3)

zuletzt geändert am 20.06.2002 (Amtsblatt vom 26.07.2002) außer Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 02.08.2012

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. A. Bausewein
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 20.07.2012 den Eingang der Satzung bestätigt (§ 21 Abs.3 Satz 2 ThürKO). Der öffentlichen Bekanntmachung entgegenstehende Erklärungen hat die Aufsichtsbehörde nicht abgegeben.

Gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Landeshauptstadt Erfurt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Anlage 1

Berechnungsbasis der monatlichen Beträge für Angehörige mit Wahlfunktionen

- (a) Der Stadtfeuerwehrwart wird wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 30,00 EUR zzgl.
03,00 EUR für jede aufgestellte Freiwillige Feuerwehrinheit
- (b) Der Stadtjugendfeuerwehrwart wird wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 25,00 EUR zzgl.
03,00 EUR für jede aufgestellte Jugendfeuerwehr
- (c) Der ständige Vertreter des Stadtjugendfeuerwehrwartes wird wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 12,50 EUR zzgl.
01,50 EUR für jede aufgestellte Jugendfeuerwehr
- (d) Die Wehrrührer werden wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 30,00 EUR zzgl.
15,00 EUR für **erstes** zugeordnete Kraftfahrzeug für besondere Risiken/Sonderaufgaben
05,00 EUR für **zweites** zugeordnete Kraftfahrzeug für besondere Risiken/Sonderaufgaben
05,00 EUR für **drittes** zugeordnete Kraftfahrzeug für besondere Risiken/Sonderaufgaben
- (e) Die ständigen Vertreter der Wehrrührer werden wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 15,00 EUR zzgl.
07,50 EUR für **erstes** zugeordnete Kraftfahrzeug für besondere Risiken/Sonderaufgaben
02,50 EUR für **zweites** zugeordnete Kraftfahrzeug für besondere Risiken/Sonderaufgaben
02,50 EUR für **drittes** zugeordnete Kraftfahrzeug für besondere Risiken/Sonderaufgaben
- (f) Die Löschgruppenführer werden wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 15,00 EUR

- (g) Die Jugendfeuerwehrwarte wird wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 25,00 EUR
- (h) Der Leiter der Fachgruppe SEG wird wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 20,00 EUR

Anlage 2

Berechnungsbasis der monatlichen Beträge für Angehörige mit Funktionen nach Berufung/Bestellung/Bestätigung

- (a) Die berufenen Verbandsführer werden wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 25,00 EUR zzgl.
03,00 EUR für jede aufgestellte Freiwillige Feuerwehrinheit im Verband
- (c) Die bestätigten Kinderfeuerwehrwarte werden wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 20,00 EUR
- (d) Die bestätigten Gerätewarte werden wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 20,00 EUR zzgl.
10,00 EUR für jedes zugeordnete Kraftfahrzeug für besondere Risiken/Sonderaufgaben
05,00 EUR jedes zugeordnete Fahrzeug einer Löschgruppe
- (e) Der bestätigte Sicherheitsbeauftragte FF wird wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 10,00 EUR
- (f) Die berufenen Zugführer der Katastrophenschutzzüge werden wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 20,00 EUR
- (g) Die ständigen Vertreter der Zugführer der Katastrophenschutzzüge werden wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 10,00 EUR

Anlage 3

Stundenvergütung Kreisausbilder

Der berufene Kreisausbilder erhält entsprechend dem vorgegebenen Lehrgangs- und Seminarplan des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz:
je Ausbildungsstunde 11,00 EUR

Anlage 4

Aus- und Fortbildung/Reisekosten

Bei vom Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz genehmigten externen Aus- und Fortbildungslehrgängen, erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr Erfurt eine Erstattung der Fahrtkosten der zweiten Klasse Deutsche Bundesbahn oder eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung des Thüringer Reisekostengesetzes (ThürRKG) vom 23.12.2005 (zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 20.03.2009, (GVBL S. 238) in seiner jeweiligen Fassung. Die Erstattung nach diesem Absatz erfolgt nicht, sofern ein Dienstwagen zur Verfügung gestellt wird.

Anlage 5

Verdienstausschlag

(1) Entsprechend § 14 Absatz 2 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (ThürBKG) wird auf Antrag der Verdienstausschlag gegenüber dem Arbeitgeber abgegolten.

(2) Für Beruflich selbstständig oder freiberuflich tätige ehrenamtliche Feuerwehrangehörige wird auf Antrag der Verdienstausschlag in Form pauschalierter Stundenbeträge ersetzt. Für die Zeit des Verdienstausschlags wird der Zeitraum von Montag bis Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr zugrunde gelegt. Der pauschalierte Stundenbetrag beträgt 12,50 Euro/Stunde. Kann der Feuerwehrangehörige nachweisen, dass sein Verdienstausschlag den pauschalierten Betrag übersteigt, so erhält er als Tagessatz einen Betrag in Höhe des dreihundertsten Teils der Jahresereinkünfte. Für Einsätze mit einem Zeitraum unter 10 Stunden am Tag wird eine anteilige Berechnung vorgenommen. Der Verdienstausschlag ist von einem Steuerberater oder vom Finanzamt zu bestätigen.

Anlage 6

(1) Brandsicherheitswachdienst

(2) Veranstaltungsabsicherung

(3) Zuschüsse

(1) Für angewiesenen Brandsicherheitswachdienst wird nach Vorlage des Wachprotokolls eine Entschädigung in Höhe von 45% des in der Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr Erfurt (FwGeb-SEF), Anlage 1, Punkt 1.4 festgelegten Stundensatzes ausgezahlt.

(a) Angefangene Stunden werden auf 0,5h aufgerundet. Für Hin- und Rückweg wird eine zusätzliche Stunde vergütet.

(b) Bei der Berechnung des auszahlenden Stundensatzes wird nach den Regeln der kaufmännischen Rundung auf volle oder halbe Euro gerundet.

(2) Sind bei Veranstaltungen im Stadtgebiet Erfurt erweiterte Maßnahmen zur Sicherstellung der Daseinsfürsorge erforderlich wird nach Vorlage des Einsatzberichtes wie unter Punkt (1) aufgeführt entschädigt.

(3) Zur Ausgestaltung der Jahreshauptversammlung erhalten die Feuerwehrinheiten im IV. Quartal des Geschäftsjahres, entsprechend der Stärke Ihrer Abteilungen (Stichtag: letzter Werktag im Oktober), eine Mittelzuweisung nach folgendem Schlüssel:

- pro aktives Mitglied Einsatzabteilung: 7,00 Euro
- pro Jugendfeuerwehrangehörigen: 6,00 Euro
- pro Mitglied in der Alters- und Ehrenabteilung: 3,00 Euro

(a) Weitergehende Zuschüsse zu besonderen Anlässen in der Feuerwehrinheit können beim Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz beantragt werden.

(b) Die Zahlung der Zuschüsse erfolgt zweckgebunden auf das Konto des Fördervereins der jeweiligen Feuerwehrinheit. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0987/12
der Sitzung des Stadtrates vom 19.07.2012

Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 17 für den Bereich Brühlervorstadt „Binderslebener Landstraße - westlich Heinrichstraße“; Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung

Genauere Fassung:

01 Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung Nr. 17 für den Bereich Brühlervorstadt „Binderslebener Landstraße - westlich Heinrichstraße“ in seiner Fassung vom 23.05.2012 (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 3) werden gebilligt

02 Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung Nr. 17 für den Bereich Brühlervorstadt „Binderslebener Landstraße - westlich Heinrichstraße“, dessen Begründung inklusive Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszuzeigen.

03 Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 BauGB zu beteiligen.

04 Zeitpunkt, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sowie Angaben zu den Arten verfügbarer umweltbezogener Informationen sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt ortsüblich bekannt zu machen.
In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplanänderung Nr. 17 unberücksichtigt bleiben können.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 17 für den Bereich Brühlervorstadt „Binderslebener Landstraße - westlich Heinrichstraße“ und dessen Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

vom 17. September bis 19. Oktober 2012

im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag	09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags)
zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Von Jedermann können Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Öffnungszeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht
- umweltbezogene Stellungnahmen

In den vorgenannten Unterlagen werden Informationen zu folgenden Themenblöcken gegeben:

- Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt
- umweltbezogene Auswirkungen auf den Menschen und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt
- umweltbezogene Auswirkungen auf Kulturgüter und sonstige Sachgüter
- die Wechselwirkungen zwischen den vorgenannten Belangen

Außerhalb der gesetzlich geforderten Beteiligungsprozesse kann die Planung ergänzend in bestimmten Umfang zur Vorinformation auf der Internetplattform der Stadt Erfurt unter

 www.erfurt.de/buergerbeteiligung eingesehen werden.

Hinweise

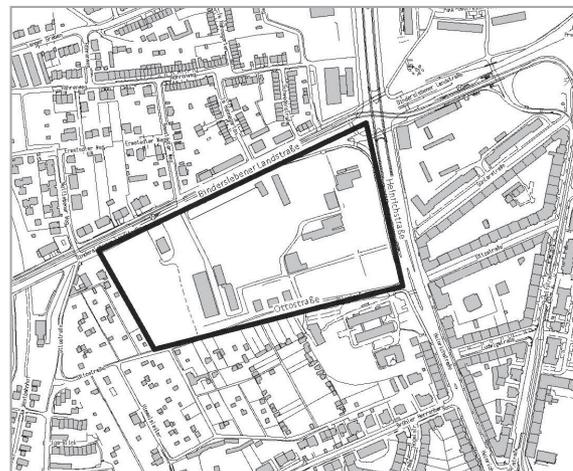
Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist anderenfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein.

Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, wenn mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage des Änderungsgebietes dar und dient nur zur allgemeinen Information.

gez. Bausewein
A. Bausewein
Oberbürgermeister



Zur Drucksachen-Nr. 0987/12

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0676/12
der Sitzung des Stadtrates vom 19.07.2012

Aktualisierung der Bevölkerungsprognosen

Genauere Fassung:

01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bei Aussagen zur Bevölkerungsprognose an den Zahlen des Thüringer Landesamtes für Statistik (12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung) und des Zensus 2011 zu orientieren.

02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die veralteten Bevölkerungsprognosen in den städtischen Konzepten, beispielweise im ISEK die Seiten 20 bis 23, auf aktueller Grundlage fortzuschreiben. In gleicher Weise ist mit allen weiteren städtischen Konzepten zu verfahren.

03 Die aktualisierten Zahlen sind dem Stadtrat bis zum IV. Quartal 2012 vorzulegen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0779/12
der Sitzung des Stadtrates vom 19.07.2012

Kulturelles Jahresthema 2014 „Wie viele Worte braucht der Mensch?“

Genauere Fassung:

01 Der Stadtrat beschließt das Kulturelle Jahresthema 2014 „Wie viele Worte braucht der Mensch?“ sowie das mit diesem verbundene Förderbudget unter dem Vorbehalt der städtischen Haushalte 2013/2014.

02 Die konkreten Veranstaltungsprojekte werden im 2. Quartal 2013 dem Kulturausschuss zur Information und Beschlussfassung vorgelegt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1034/12
der Sitzung des Stadtrates vom 19.07.2012

Feststellung des Jahresabschlusses 2011 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb

Genauere Fassung:

01 Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers versehene Jahresabschluss 2011 des Erfurter Sportbetriebes, der eine Bilanzsumme von 78.705.833,76 Euro und einen Jahresfehlbetrag von 1.565.342,41 Euro ausweist, wird entsprechend § 25 Thüringer Eigenbetriebsverordnung festgestellt.

02 Der Jahresfehlbetrag des Erfurter Sportbetriebes des Wirtschaftsjahres 2011 in Höhe von 1.565.342,41 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

(Fortsetzung von Seite 5)

- 03** Der Verlustvortrag aus dem Jahr 2007 in Höhe von 2.564.068,29 Euro wird gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.
- 04** Der Stadtrat erteilt der Werkleitung des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung.
- 05** Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2012 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz wird die Ernst & Young GmbH bestellt. Der Prüfauftrag ist bis Oktober 2012 durch die Werkleitung auszulösen. Im Prüfauftrag ist die Vorlage des Abschlussberichtes 2012 bis spätestens Ende April 2013 zu vereinbaren. Der Prüfbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.
- 06** Gemäß § 25 Absatz 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung ist neben den Beschlüssen über die Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung auch der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers wiederzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Veröffentlichung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Bekanntgabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers gemäß § 25 Abs. 4 Satz 2 ThürEBV:

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„An den Erfurter Sportbetrieb (ESB), Erfurt
Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Erfurter Sportbetrieb (ESB), Erfurt, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung sowie der ThürEBV/ThürKO liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der

Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung sowie der ThürEBV/ThürKO und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Erfurt, 20. April 2012

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Siegel)

gez. Schiffmann	gez. Bär
Schiffmann	Bätz
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes können im Zeitraum vom 07.09.2012 bis 14.09.2012 im Bürgeramt, Bürgerservicebüro, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, zu den Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

eingesehen werden (§ 25 Abs. 4 Satz 2 ThürEBV). ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1035/12
der Sitzung des Stadtrates vom 19.07.2012

Feststellung des Jahresabschlusses 2011 des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt

Genaue Fassung:

- 01** Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers versehene Jahresabschluss 2011 des Entwässerungsbetriebes der Landes-

hauptstadt Erfurt, der eine Bilanzsumme von 279.954.529,17 Euro und ein Jahresergebnis von 6.815.601,66 Euro ausweist, wird entsprechend § 25 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung festgestellt.

- 02** Das Jahresergebnis 2011 in der Höhe von 6.815.601,66 Euro wird wie folgt verwendet:

- Die für das Jahr 2011 geplante Eigenkapitalverzinsung in der Höhe von 4.362.000,00 Euro wird an den städtischen Haushalt abgeführt.
- Die verbleibende Summe in der Höhe von 2.453.601,66 Euro wird in die allgemeine Rücklage des Entwässerungsbetriebes eingestellt.

- 03** Der Stadtrat erteilt der Werkleitung des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt für das Wirtschaftsjahr 2011 die Entlastung.

- 04** Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2012 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes wird die Fundus Revision GmbH bestellt. Der Prüfauftrag zur Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2012 ist bis Oktober 2012 durch die Werkleitung auszulösen und der Jahresabschlussbericht 2012 ist spätestens bis Ende April 2013 dem Oberbürgermeister zu übergeben. Der Prüfbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

- 05** Gemäß § 25 Abs. 4 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung ist neben den Beschlüssen über die Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung auch der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers wiederzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Veröffentlichung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Bekanntgabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers gemäß § 25 Abs. 4 Satz 2 ThürEBV:

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung sind Einwendungen im Sinne des § 322 HGB gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Lagebericht nicht zu erheben.

Demgemäß haben wir zu der Buchführung 2011 und dem als Anlage 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 (Bilanzsumme 279.954.529,17 EUR; Jahresgewinn 6.815.601,66 EUR) sowie zu dem in Anlage 4 wiedergegebenen Lagebericht des **Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt** folgenden **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt, der hier wiedergegeben ist:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes **Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt** für das Geschäftsjahr 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vor-

(Fortsetzung von Seite 6)

schriften sowie ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 85 Abs. 3 ThürKO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Erfurt, den 30. Mai 2012

HLB Dienst & Martini GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Zweigniederlassung Erfurt -

(Siegel)

gez. Mertens
Dipl.-Kfm. Mertens
Wirtschaftsprüfer

gez. Reifenrath
ppa. Dipl.-Kfm. Reifenrath
Wirtschaftsprüfer

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes können im Zeitraum vom 07.09.2012 bis 14.09.2012 im Bürgeramt, Bürgerservicebüro, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, zu den Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

eingesehen werden (§ 25 Abs. 4 Satz 2 ThürEBV). ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1062/12
der Sitzung des Stadtrates vom 19.07.2012

Sportförderantrag zur Förderung der Dachorganisation der Erfurter Sportvereine

Genauere Fassung:

01 Der Sportförderantrag zur Unterstützung der Dachorganisation des Erfurter Sports wird für die 1. und 2. Rate (i. H. v. je 6.500,00 Euro) nach Vorlage eines bestätigten Finanzplanes für 2012 beschlossen.

02 Der Sportförderantrag zur Unterstützung der Dachorganisation des Erfurter Sports wird für die 3. und 4. Rate (i. H. v. max. je 6.500,00 Euro) nach Vorlage eines geprüften und bestätigten Jahresabschlusses für 2011 beschlossen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1105/12
der Sitzung des Stadtrates vom 19.07.2012

Kreditaufnahme Thüringer Zoopark Erfurt über 3.100 TEUR zur Finanzierung der Elefantenanlage im Jahr 2012

Genauere Fassung:

01 Der Werkleiter Thüringer Zoopark Erfurt wird beauftragt, den in der Haushaltssatzung genehmigten Kredit in Höhe von 3.100 TEUR aufzunehmen.

02 Der Werkausschuss Thüringer Zoopark Erfurt wird direkt nach der Aufnahme des Darlehens über die Konditionen informiert.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1159/12
der Sitzung des Stadtrates vom 19.07.2012

Vertrag über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Stadt Erfurt

Genauere Fassung:

Der als Anlage beiliegende Vertrag einschließlich der Protokollnotiz wird bestätigt. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister zur Unterzeichnung des Vertrages.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1213/12
der Sitzung des Stadtrates vom 19.07.2012

Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2012 der Erfurter Garten und Ausstellungs GmbH

Genauere Fassung:

01 Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister einem Beschluss zur Feststellung der Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2012 der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH mit Stand vom 30.05.2012 (Anlage 1) in der Gesellschafterversammlung der Erfurter Garten und Ausstellungs GmbH zustimmt.

02 Die kommunalen Vertreter in den Organen der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH werden ermächtigt, Beschlüssen zur Kreditaufnahme bis zu der im Wirtschaftsplan 2012 geplanten Höhe zuzustimmen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage 1 kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1331/12
der Sitzung des Stadtrates vom 19.07.2012

EFRE-Vorhaben Schlösserstraße/ Fischmarkt

Genauere Fassung:

01 Die komplexen Bauvorhaben Schlösserstraße und Fischmarkt, einschließlich der Sanierung der Schlösserbrücke, werden im Spätsommer 2012 gemeinsam ausgeschrieben und im Zeitraum März bis November 2013 realisiert.

02 Der während der gesamten Bauzeit entfallende Stadtbahnverkehr zwischen Anger und Domplatz wird über andere Strecken geleitet bzw. durch Schienenersatzverkehr ausgeglichen.

(Fortsetzung von Seite 7)

03 Von der Stadtverwaltung ist zu prüfen, ob die Sperrzeit für die Stadtbahn reduziert werden kann. Eine Information hierzu erfolgt nach Vorliegen eines detaillierten Bauablaufplanes des Auftragnehmers.

04 Die Stadtverwaltung wird die Betroffenen und die Öffentlichkeit umfassend informieren.

05 Der Beschluss erfolgt unter Vorbehalt der Bereitstellung der Mehrbedarfe durch eine üpl./apl. Mittelbereitstellung in Zuständigkeit des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben.

06 Über die Einhaltung des Bauablaufes ist der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben sowie der Bau- und Verkehrsausschuss regelmäßig zu informieren.

07 Die durch den geänderten Bauablauf ggf. vorhandenen Mehraufwendungen der EVAG werden im Rahmen des vorhandenen Dienstleistungsauftrags über öffentliche Personenverkehrsdienste als Kosten der Anpassung des Anforderungsprofils gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2 des Dienstleistungsauftrags vergütet. Hierdurch verursachte Mehraufwendungen der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH sind der Stadt in prüffähiger Form nachzuweisen und nach Abschluss der Baumaßnahme mit künftigen Ergebnisausschüttungen der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH an die Landeshauptstadt Erfurt aus operativ erwirtschafteten Gewinnen - also ohne Berücksichtigung von Buch- oder durch Kapitalmaßnahmen entstandenen Gewinnen - zu verrechnen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1335/12
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 09.08.2012

Wahl des Vorsitzenden im Ausschuss Bau und Verkehr

Genauere Fassung:

Als Ausschussvorsitzender des Bau- und Verkehrsausschusses wird Herr Dr. Reinhard Duddek gewählt.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1350/12
der Sitzung des Stadtrates vom 19.07.2012

Regelung von Stellvertretungen

Genauere Fassung:

Folgende Stellvertretungen in den Ausschüssen werden neu geordnet:

- Herr Plhak übernimmt die erste Stellvertretung für Herrn Dr. Duddek im Ausschuss Bau und Verkehr.
- Herr Dr. Duddek übernimmt die erste Stellvertretung für Herrn Plhak im Ausschuss Bildung und Sport

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1363/12
der Sitzung des Stadtrates vom 19.07.2012

Entwicklung des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr in Erfurt-Melchendorf

Genauere Fassung:

01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Entwicklung des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr in

Erfurt-Melchendorf zu einem Bürgerhaus und dem Sitz der Ortsteilverwaltung zu prüfen.

02 Das Prüfergebnis ist dem Stadtrat mit Zielsetzung, Terminplanung und finanzieller Untersetzung im 4. Quartal 2012 vorzulegen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1551/12
der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben vom 15.08.2012

6. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushalt 2012

Genauere Fassung:

Der über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 1 ThürKO gemäß Anlage 1 wird zugestimmt

Anlage 1 zur DS 1551/12

Vermögenshaushalt

Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung

	HH-Stelle	Bezeichnung	über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Mehrausgaben:	88000.93210	Entschädigung Dritter aus Rekommunalisierung	500.000 EUR
Deckung durch:			
Mehreinnahmen:	88000.34010	Einnahmen aus Ablösung	150.000 EUR
Minderausgaben:	79500.93200	Erwerb von Grundstücken im GVZ	330.000 EUR
	88000.93200	Grundstücke und Bodenbevorratungen	20.000 EUR

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen

- Die untere Wasserbehörde der Stadtverwaltung Erfurt gibt hiermit **Anträge der ThüWa Thüringen Wasser GmbH**, Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt, auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen für **bestehende Trinkwasserleitungen** (einschließlich Zubehör) gemäß § 7 Abs. 1 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20. Dez. 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt.

Folgende Flurstücke sind in der **Gemarkung Kerspleben** davon betroffen:

- Flur 7:** 699/15
- Flur 6:** 1180, 655, 651, 649/2, 653, 652, 654, 648/8, 650, 1002/1, 648/7, 1136
- Flur 4:** 485/6

Die Antragsunterlagen auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Dienstbarkeit gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes beinhalten jeweils:

- Angaben zum Gültigkeitsbereich, Beschreibung der Anlagen (Anlage 1)
- auf der Grundlage der amtlichen Flurkarte erstellte Karte mit Trassenverlauf (Anlage 2)
- Liste mit Angaben über die betroffenen Grundstücke (Anlage 3)
- Versicherung der Richtigkeit der Listen nach Anlage 3 (Anlage 4)

Für die Dauer eines Monats nach Bekanntgabe erfolgt im Umwelt- und Naturschutzamt, untere Wasserbehörde, Stauffenbergallee 18, Zi. 311, 99085 Erfurt eine öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen. Die vorgenannten Unterlagen können während der Sprechzeiten (dienstags 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr, freitags 09:00 – 12:00 Uhr) oder nach Vereinbarung eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist kann Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der unteren Wasserbehörde im Umwelt- und Naturschutzamt, Stauffenbergallee 18, 99085 Erfurt, eingelegt werden.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuchs erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass der vom Antragsteller dargestellte Standort der Leitung bzw. der Anlage nicht richtig ist.

Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung bzw. einer Anlage betroffen ist oder in anderer Weise, als vom Antragsteller dargestellt.

Lummitsch
amt. Amtsleiter Umwelt- und Naturschutzamt

BEKANNTMACHUNG

der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung vom 14.06.2012 im Umlegungsgebiet VUV 13/11 „Waltersleben, Abschnitt I“ gemäß § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 14.06.2012 für die Grundstücke im neuen Bestand unter den Ordnungsnummern 1, 27, 35, 36, 37, 40, 41, 42, 43, 46, 47, 69, 70 und 71 ist am 30.08.2012 unanfechtbar geworden. Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den mit dem Beschluss zur vereinfachten Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

Die Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist im Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Löberstraße 34, 99096 Erfurt, als Stelle nach § 6 Thüringer Umlegungsausschussverordnung (ThürUaVO) vom 22. März 2005 (GVBl. S. 155) der Landeshauptstadt Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Erfurt, den 30.08.2012

(Siegel)

Volker Hartmann
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

BEKANNTMACHUNG

über die Anmeldung von Rechten

Über das Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Kühnhausen, Blatt 1005

lfd. Nr. des Bestandsverz.	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	Wirtschaftsart und Lage	Fläche in m²
1	Kühnhausen	2	128/3	Gebäude- u. Freifläche Zur Lachenmühle	425

liegt dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Erfurt ein Antrag auf Erteilung eines Unschädlichkeitszeugnisses vor.

Durch das Unschädlichkeitszeugnis wird festgestellt, dass die beantragte Rechtsänderung für die Berechtigten unschädlich ist. Es ersetzt die Bewilligung nach § 19 Grundbuchordnung und wird nur erteilt, wenn Nachteile für den Berechtigten nicht zu erwarten sind.

Nach § 30 Abs. 2 Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574 ff) sollen die Berechtigten gehört werden, soweit dies ohne erhebliche Verzögerung und ohne unverhältnismäßige Kosten geschehen kann.

Es wird hiermit aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung berechtigten, bis zum 8. Oktober 2012 beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Erfurt, Hohenwindenstraße 14, 99086 Erfurt, anzumelden.

Erfurt, den 30.08.2012

(Dienstsiegel)

i.A. gez. Janzen
(Dezernatsbereichsleiter Bodenmanagement)

VERSTEIGERUNG

eines sichergestellten Fahrzeuges

Die Stadtverwaltung Erfurt beabsichtigt, am Dienstag, dem 11. September 2012, neben der öffentlichen Versteigerung von Fundsachen (Beginn: 16 Uhr im Haus der sozialen Dienste, Großer Saal, Juri-Gagarin-Ring 150), folgendes Fahrzeug gemäß § 24 Abs. 3 Thüringer Ordnungsbehördengesetz zu versteigern:

Fahrzeughersteller/-typ:	VW Caddy (Az. 32-03-1207/2-2111044)
letztes amtliches Kennzeichen:	IK-XI 71
Identifikationsnummer:	WV1ZZZ2KZ7X069275
Erstzulassung:	21.12.2006
Farbe:	blau
Motorart:	Dieselmotor
Leistung/Hubraum:	51 kW (69 PS) / 1968 ccm
Tachostand:	43.650 km am 21.01.2011 (lt. Angaben Autohaus)

Das Fahrzeug kann am 10.09.2012 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr auf dem Gelände der Firma Pannen-Bergungs-Abschleppdienst Jens Baumgart, Bechstedter Straße 1, 99097 Erfurt, besichtigt werden.

Das Fahrzeug ist nicht zugelassen; ohne Fahrzeugpapiere und -schlüssel. Das Fahrzeug wird im augenscheinlichen Zustand und unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung versteigert. Hinsichtlich der Funktionsfähigkeit und sonstiger Eigenschaften kann keine Aussage getroffen werden. Die Zahlung des Gebotsbetrages hat in bar zu erfolgen. Der Erwerber des Fahrzeuges erhält von der Landeshauptstadt Erfurt eine Bescheinigung über den Erwerb des Fahrzeuges.

Die amtliche Verwahrung des Fahrzeuges endet mit der Zahlung des gebotenen Betrages.

Bürgeramt

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Soziales und Gesundheit - Abteilung Gesundheit** - zum frühestmöglichen Termin

1 Facharzt/-ärztin für Innere Medizin oder Allgemeinmedizin als Sachgebietsleiter/in für den Amtsärztlichen Dienst

1 Facharzt/-ärztin für Psychiatrie oder 1 Ärztliche/r Psychotherapeut/in als Sachgebietsleiter/in für den Sozialpsychiatrischen Dienst

1 Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendmedizin oder Allgemeinmedizin für den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst

Nähere Informationen zu den Voraussetzungen und zum Aufgabengebiet erhalten Sie unter der Rufnummer 0361 655-4200 bzw. der E-Mail Gesundheit@erfurt.de

Bewertung: E 13 oder E 15 TVöD (Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst) je nach Vorliegen der Voraussetzungen des Facharztabschlusses

Bewerbungsfrist: 28.09.2012

Die Landeshauptstadt Erfurt beabsichtigt für das **Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz** zum 01.04.2013

1 Anwärter/in für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst

einzustellen.

Bewerbungsfrist: 24.09.2012

Die Landeshauptstadt Erfurt beabsichtigt für das **Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz** zum 01.04.2013

8 Anwärter/innen für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

einzustellen.

Bewerbungsfrist: 24.09.2012

(Fortsetzung von Seite 9)

Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

➔ www.erfurt.de/ausschreibungen.

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER (VERGABESTELLE):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

LEISTUNGS-AUFTRAG ÖAL 656/12-50

Kassenautomat für das Amt für Soziales und Gesundheit

- Lieferung, Einbau, Projektbetreuung und Wartung -

Ausführungsfrist: 15.11.12 - 31.12.12

LIEFERAUFTRAG ÖAL 658/12-11

- Kauf von Technischem Verbrauchsmaterial (Original und gleichwertiger Rebuilt) -

Ausführungszeitraum: 01.02.2013 bis 31.01.2014

BAUAUFTRAG ÖAB 657/12-92

Thüringer Zoopark Erfurt

- Medientechnische Erschließung - Verlegung von Elektrokabel, Trinkwasser-, Schmutzwasser-, Regenwasser- und Gasleitungen -

Ausführungszeitraum: 45. KW 2012 bis 17. KW 2013

BAUAUFTRAG ÖAB 659/12-23

Kindertagesstätte 44, Lowetscher Straße 42a

- Malerarbeiten -

Ausführungszeitraum: 29.10.2012 bis 12.04.2013

BAUAUFTRAG ÖAB 660/12-23

Kindertagesstätte 44, Lowetscher Straße 42a

- Bodenbelagsarbeiten -

Ausführungszeitraum: 19.11.2012 bis 12.04.2013

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter

➔ www.erfurt.de/ausschreibungen

Ende der Ausschreibungen

Erhöhter Schutz an stillen Tagen gemäß Thüringer Feiertagsgesetz

Das Bürgeramt der Stadt Erfurt weist auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften an stillen Tagen nach dem Thüringer Feiertagsgesetz hin.

Nach § 6 Thüringer Feiertagsgesetz ist am Volkstrauertag (18.11.2012) und am Totensonntag (25.11.2012) jeweils ab 03:00 Uhr, verboten:

1. musikalische und sonstige unterhaltende Darbietungen jeder Art in Gaststätten und in Nebenräumen mit Schankbetrieb
2. öffentliche sportliche Veranstaltungen
3. alle sonstigen öffentlichen Veranstaltungen, wenn sie nicht der Würdigung des Tages oder der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen und auf den Charakter des Tages Rücksicht nehmen.

Am Heiligen Abend (24.12.2012) gelten die Verbote der Nummern 2 und 3 ab 15:00 Uhr.

Das Bürgeramt

Übung der Bundeswehr

Vom 10. bis 29. September findet eine Übung des 1. Deutsch/Niederländischen Korps der Bundeswehr statt.

Der Flughafen Erfurt-Weimar wird neben dem Truppenübungsplatz Ohrdruf als Übungsraum genutzt. Insbesondere vom 24. bis 27. September ist mit Flugbewegungen (Kampfhubschrauber, Transportflugzeuge und -hubschrauber) im Flughafenbereich, auch in den Nachtstunden, zu rechnen.

Lungentag zum 15. Mal in Erfurt

Die Öffentlichkeit schenkt Volkserkrankungen wie Herzinfarkt, Diabetes und Schlaganfall großes Interesse. Nicht weniger Aufmerksamkeit verdienen Atemwegs- und Lungenkrankheiten. Eine Chance bietet wieder der diesjährige Lungentag. Diesmal steht dieser Tag unter dem Motto "Lungenolympiade".

Anat e.V. will auch in Thüringen für Atemwegs- und Lungenkrankheiten sensibilisieren. Mit Vorträgen, einer Lungenfunktionsprüfung und dem Beantworten gezielter Fragen möchten wir einen relevanten Beitrag zur Prävention und Früherkennung leisten.

Termin:

15. Deutsche Lungentag in Erfurt am 25. September 2012 von 10:00 bis 16:30 Uhr im „Haus der sozialen Dienste“ Juri-Gagarin-Ring 150 im Fritz-Heckert-Saal (Haupteingang)

Programm:

10:00 Uhr
Begrüßung Anat e.V. Vorsitzende Doris Herbst
Begrüßung stellv. Amtsarzt Erfurt Dipl. med. Gerrit Hesse

10:15 Uhr

Umweltbelastung im Innenraum

Inhalte: umweltbedingte Faktoren, Grenzwerte, Lösungsmöglichkeiten

Herr Lothar Backhaus, Baubiologie und Umweltanalytik

11:00 Uhr

Yoga im Alltag Theorie und Praxis

Inhalte: Körper-, Atem-, und Entspannungsübungen für den Hausgebrauch

Frau Kerstin Panknin, Yoga-Schule, Erfurt

12:15 – 13:00 Uhr

Mittagspause (Getränke + kleiner Imbiss)

13:00 Uhr

Asthma und COPD

Inhalte: Unterschiede, Diagnose und Therapie dieser Erkrankungen

Herr Prof. Dr. med. Dr. rer.nat. Claus Kroegel Fr.-Schiller-Universität

Pneumologie & Allergologie/Immunologie

14:00 Uhr

Akupunktur

Inhalte: Hilfreiche Methode bei Asthma und HNO-Erkrankungen

Frau Dr. med. Land, Lungenfachärztin Erfurt

15:00 Uhr

Husten

Inhalte: Ursachen, Symptome und Therapie

Frau Dr. med. Schmidt, Lungenfachärztin Erfurt

16:00 Uhr

Sport bei Atemwegserkrankungen

Herr OA Dr. med. Sascha Göttinger, Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin

Allergie-, Neurodermitis- und Asthmahilfe Thüringen (ANAT) e.V. ➔ www.anat-ev.de, Tel.: 0361 22 53103

Mit Genehmigung des Kulturdirektors ist das Stadtarchiv Erfurt am **Freitag, dem 21. September 2012**, aus betriebstechnischen Gründen geschlossen.

MOBILE SAMMLUNG von Sonderabfall-Kleinmengen im Herbst 2012

Das Umwelt- und Naturschutzamt der Stadtverwaltung Erfurt wendet sich an alle Bürger der Stadt Erfurt mit der Bitte, ihre im Haushalt anfallenden Sonderabfälle getrennt zu sammeln und einer gesonderten Entsorgung zuzuführen.

Die Stadtwerke Erfurt Stadtwirtschaft GmbH wird im Zeitraum vom **10. bis 28. September 2012** wieder eine mobile Sonderabfallsammlung durchführen.

Die genauen Sammlungstage, Standplätze und Standzeiten sind dem nachfolgenden „Tourenplan mobile Sonderabfallsammlung Herbst 2012“ zu entnehmen. Weitere Hinweise zur Sammlung können der Sonderabfallartenliste sowie den Annahmebedingungen entnommen werden.

(Fortsetzung von Seite 10)

Allgemeine Annahmebedingungen für Sonderabfall-Kleinmengen

- Die Annahme von Sonderabfällen erfolgt aus Erfurter Haushalten und Kleingewerbe in haushaltsüblichen Mengen. Sonderabfälle aus Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen werden auf den Wertstoffhöfen und in der Annahmestelle für Sonderabfälle Erfurt-Schwerborn entgegengenommen.
- Sonderabfälle werden nach der geltenden Sonderabfallartenliste angenommen.
- Ausgeschlossen von der Annahme sind (Negativliste):** Munition und Sprengstoff, Druckgasflaschen, radioaktive Abfälle, infektiöse Abfälle, biologische und chemische Kampfstoffe, instabile anorganische und organische Verbindungen
- Sonderabfälle werden bis zu einem Gewicht von **30 kg** bzw. Volumen von **30 Litern** je Anlieferungsbehälter angenommen. Chemikalienreste, Fotochemikalien, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Säuren, Lösungsmittel, Desinfektionsmittel, Kühler- und Bremsflüssigkeiten, Laugen, werden nur bis zu einem Gewicht von **5 kg** bzw. Volumen von **5 Liter** je Anlieferungsbehälter angenommen.
- Der Abfallbesitzer hat die Sonderabfälle in gekennzeichneten, verschlossenen, nicht beschädigten Verpackungen (Anlieferbehältnissen), getrennt nach Abfallart und unvermischt persönlich an der Annahmestelle abzugeben. Umfüllungen sind nicht möglich.
- Der Abfallbesitzer hat bei Annahme Auskunft über Sonderabfallart und Herkunft zu erteilen.
- Die Annahme von Sonderabfall aus Erfurter Haushalten erfolgt ohne Gebühr, wenn sich die Menge im bilanzierten Umfang befindet (Gebührensatzung).

Hinweis:

Während der mobilen Sonderabfallsammlung erfolgt auf den Wertstoffhöfen keine Sonderabfallannahme.

SONDERABFALLARTENLISTE

- Altöle
- Batterien, quecksilberhaltig (Knopfzellen)
- bitumenhaltige Stoffe
- Bleiakkumulatoren (Kfz)
- Bremsflüssigkeiten
- Chemikalienreste, anorganisch (Reinigungsmittel)
- Chemikalienreste, organisch (Abbeizmittel)
- Desinfektionsmittel
- Entwicklerbäder
- Farben
- Feuerlöscher
- Fixierbäder
- Harze
- Haushaltchemie (Reinigungsmittel)
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Kühlerflüssigkeiten
- Lacke
- Laugen (Abflussreiniger)
- Lösungsmittel (Farbverdünnungen)
- Nickel/Cadmium-Akkumulatoren
- öl- und fettverschmutzte Betriebsm. (Kfz-Ölfilter, ölhaltige Putzlappen u. ä.)
- PCB-haltige Erzeugnisse und Betriebsmittel (Kleinkondensatoren)
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- quecksilberhaltiger Abfall (Thermometer, quecksilberhaltige Relaissteile)
- Säuren (Batteriesäure)
- Spraydosen
- Trockenbatterien

zusätzlich werden abgenommen in haushaltsüblichen Mengen:
 Leuchtstoffröhren / Energiesparlampen (fallen unter die Regelungen des Elektrogesetzes)
 Pflanzenöle, Pflanzenfette (gebrauchte Bratfette und Öle)
 verbrauchte Tonerkartuschen aus Druckern und Kopierern

Tourenplan mobile Sonderabfallsammlung Herbst 2012

Zeitraum: 10. bis 28. September 2012

Datum	Stadtteil / Ortschaft	Standplatz	Uhrzeit
Montag, 10. September 2012	Urbich	Urbicher Anger	13.00 - 13.30
	Büßleben	Am Peterbach	13.45 - 14.15
	Linderbach	Edmund-Schaefer-Platz (ehem. Anger)	14.30 - 15.00
	Azmannsdorf	Kirchstraße	15.30 - 16.00
Dienstag, 11. September 2012	Hochstedt	Sömmerdaer Straße (am alten Kuhstall)	13.00 - 13.30
	Vieselbach	Mühlplatz	13.45 - 14.15
	Wallichen	Dorfstraße (Motorradclub)	14.30 - 15.00
	Töttleben	Am Alten Anger (Dorfplatz)	15.30 - 16.00
	Krämpfervorstadt	Walter-Gropius-Straße / Feiningerstraße	16.15 - 16.45
Mittwoch, 12. September 2012	Dittelstedt	Im Wiesengrund (an ehem. Stöberhaus)	13.00 - 13.30
	Herrenberg	Körnerstraße (Hochhaus)	13.45 - 14.15
	Herrenberg	Blücherstraße (Fußgängerbrücke)	14.30 - 15.00
	Herrenberg	Stielerstraße (Sportplatz)	15.30 - 16.00
	Melchendorf	Am Hanfstein / Schulzenweg	16.15 - 16.45
	Waltersleben	Auf der Waidmühle	13.00 - 13.30
Donnerstag, 13. September 2012	Egstedt	Zum Rinnebach 11/13	13.45 - 14.15
	Löbervorstadt	Geibelstraße / Eichendorffstraße	14.30 - 15.00
	Erfurt-Altstadt	Am Johannestor / Wallstraße	15.30 - 16.00
	Ilversgehofen	Magdeburger Allee (ehem. Unionkino)	16.15 - 16.45

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

Datum	Stadtteil / Ortschaft	Standplatz	Uhrzeit
Freitag, 14. September 2012	Erfurt-Altstadt	Juri-Gagarin-Ring 133 (am Busparkplatz)	10.00 - 10.30
	Johannesplatz	Eislebener Straße (Parkpl. am Sportplatz)	10.45 - 11.15
	Johannesplatz	Sangerhäuser Straße	11.30 - 12.00
	Ilversgehofen	Am Studentenrasen / Lerchenweg	12.30 - 13.00
Samstag, 15. September 2012	Friestedt	Dietendorfer Straße (Wertstoffbehälter)	08.00 - 08.30
	Ermstedt	Nessegrund	08.45 - 09.15
	Gottstedt	Kleine Dorfstraße (Bushaltestelle)	09.30 - 10.00
	Töttelstädt	Rodeweg (oberhalb Schlachthaus)	10.30 - 11.00
	Alach	Schaderoder Straße (Gaststätte)	11.15 - 11.45
Montag, 17. September 2012	Schmira	Hufeisen (Wertstoffbehälter)	13.00 - 13.30
	Brühlervorstadt	Im Gebreite / Am Hippelborn	13.45 - 14.15
	Brühlervorstadt	Brühler Hohlweg	14.30 - 15.00
Dienstag, 18. September 2012	Hochheim	Wachsenburgweg / Sachsenburgweg	15.30 - 16.00
	Windischholzhausen	Heckenhügel / Dr.-M.-Desterro-Straße	13.00 - 13.30
	Melchendorf	Ernst-Haeckel-Straße / Schöntal	13.45 - 14.15
	Melchendorf	Am Drosselberg (Biergarten Drosselberg)	14.30 - 15.00
	Wiesenhügel	Ginsterweg (Kaufhallenparkplatz)	15.30 - 16.00
Mittwoch, 19. September 2012	Melchendorf	In der Lutsche / Sauerdornweg	16.15 - 16.45
	Bindersleben	Flughafenstraße / Am Blomberg	13.00 - 13.30
	Brühlervorstadt	Am Kreuzchen / Am Peterborn	13.45 - 14.15
	Brühlervorstadt	Tiefthaler Weg / Röderweg	14.30 - 15.00
Donnerstag, 20. September 2012	Andreasvorstadt	Bornalweg (am Sportplatz)	15.30 - 16.00
	Melchendorf	Friedemannweg (am REWE-Markt)	13.00 - 13.30
	Daberstedt	Wilhelm-Busch-Straße / Rubensstraße	13.45 - 14.15
Freitag, 21. September 2012	Löbervorstadt	J.-Sebastian-Bach-Straße (Schwimmhalle)	14.30 - 15.00
	Tiefthal	Am Weißbach	10.00 - 10.30
	Kühnhausen	Platz (an der Feuerwehr)	10.45 - 11.15
	Mittelhausen	Lindenstr. (an der Feuerwehr)	11.30 - 12.00
	Stotternheim	Erfurter Landstraße 96 (alt:Hauptstr.23)	12.30 - 13.00
Samstag, 22. September 2012	Schwerborn	Kastanienstraße (Ortschaftsverwaltung)	13.15 - 13.45
	Kerspleben	Dorfplatz	08.00 - 08.30
	Krämpfervorstadt	Ringelbergterrasse	08.45 - 09.15
	Krämpfervorstadt	Greifswalder Straße / Emdener Straße	09.30 - 10.00
Montag, 24. September 2012	Johannesvorstadt	Breitscheidstraße / Josef-Ries-Straße	10.30 - 11.00
	Berliner Platz	Prager Straße (ehemalige Deutsche Bank)	13.00 - 13.30
	Roter Berg	Julius-Leber-Ring (Endhaltestelle EVAG)	13.45 - 14.15
	Hohenwinden	Salzstraße / Sommerweg	14.30 - 15.00
	Hohenwinden	Markusweg / Hammerweg	15.30 - 16.00
Dienstag, 25. September 2012	Sulzer Siedlung	Stotternheimer Platz	16.15 - 16.45
	Salomonsborn	Herrenstraße (Gaststätte)	13.00 - 13.30
	Marbach	Oberer Stadtweg / Schwarzburger Straße	13.45 - 14.15
	Gispersleben	Amtmann-Kästner-Platz	14.30 - 15.00
Mittwoch, 26. September 2012	Gispersleben	Kopernikusplatz	15.30 - 16.00
	Niedernissa	Ortschaftsverwaltung	13.00 - 13.30
	Rohda (Haarberg)	Kirchgraben / Am Teufelstale	13.45 - 14.15
	Daberstedt	F.-Ebert-Straße / W.-Seelenbinder-Straße	14.30 - 15.00
Donnerstag, 27. September 2012	Daberstedt	Jenaer Straße / Häßlerstraße	15.30 - 16.00
	Rieth	Platz der Völkerfreundschaft (Marktfläche)	13.00 - 13.30
	Rieth	Györer Straße (ehemaliges Hochhaus)	13.45 - 14.15
	Andreasvorstadt	Marie-Elise-Kayser-Straße (alt: Pappelstieg)	14.30 - 15.00
	Moskauer Platz	Ulan-Bator-Straße (Parkplatz)	15.30 - 16.00
Freitag, 28. September 2012	Moskauer Platz	Budapester Straße (am Freizeitzentrum)	16.15 - 16.45
	Molsdorf	Graf-Gotter-Straße (an der Buswendeschleife)	10.00 - 10.30
	Möbisburg-Rhoda	Hauptstraße (Sportplatz)	10.45 - 11.15
	Bischleben-Stedten	Adolf-Herzer-Straße / Kiesweg	11.30 - 12.00
Hochheim	Hochheimer Platz / Am Bache	12.30 - 13.00	



HOLZWURM
FACHWERK
PFOSTENHÄUSER
BOHLENSTUBEN
DACHBÖDEN
FENSTER.TÜREN
DACHSTÜHLE
PFOSTENHÄUSER
TREPPEN.DACHBÖDEN
BOHLENSTUBEN
FACHWERK.FENSTER
DACHSTÜHLE
TÜREN.FENSTER
DACHBÖDEN
PFOSTENHÄUSER
BOHLENSTUBEN
FACHWERKE

Erfurt 
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN

TAG DES OFFENEN DENKMALS

9.9. **ERÖFFNUNG** im Haus "Zum Großen Paradies und Esel" bedeutende Wohn- und Speichergebäude im Denkmalkomplex Benediktsplatz 1

11 Uhr **Offizielle Eröffnung** durch Tobias J. Knoblich (Kulturdirektor), Ingo Mlejnek Beigeordneter Bau u. Verkehr und Dr. Carmen Hildebrandt (Geschäftsführerin, Tourismus und Marketing GmbH)

11-16 Uhr **Hofmusik** mit FAVO (Volker Schlott, Falk Breitkreuz) und mit der Gruppe Vadim & Friends sowie kulinarische Spezialitäten und Getränke im Hof

11-16 Uhr **Führungen und Erläuterungen: Die mittelalterliche Holzbalkendecke im Steinsaal**

Führungen/Erläuterungen/Powerpointpräsentation bis 20 Personen pro Gruppe mit Prof. Merzenich u. Prof. Staemmler (Dozenten der FH Erfurt)

11:30-16 Uhr **Die Bewohner des Grundstücks im Mittelalter**, mit Dr. Maria Stürzebecher (UD) im historischen Keller
Zum aktuellen Stand der Bauforschung, mit Dr. Barbara Perlich-Nitz (Bauhistorikerin) an der Rathausgasse Ecke Stadtmünze
20 Jahre Sanierung, Informationen mit Uta Pappé u. Sibylle Lohse (UD), Innenhof
Die Erfurter Unesco-Bewerbung, mit Sarah Laubenstein (UD) sowie Ausstellung "Plakate aus 20 Jahren Denkmaltage Erfurt" im 1. OG des Gebäudes

11-16 Uhr **Informationen** durch die Tourismus und Marketing GmbH Erfurt und Kulturdirektion, Mieter und Nutzer des Hauses
Ort: Benediktsplatz 1

9.9. **Turmblasen vom Turm der Ägidienkirche** mit dem Evangelischen Posaundendienst Erfurt
Ort: Wenigemarkt

FÜHRUNG

9.9. **Die Bohlenstube in der Futterstraße 17** mit Dr. Roland Gutjahr (10-12:30 Uhr), Philipp Budzuhn (12:30-15 Uhr) und Harald Baumgarten (15-17:30 Uhr)
Ort: Futterstraße 17

9.9. **Möbisburger Töpfermühle: Wohnen im Denkmal**
10-18 Uhr Alte Mühlentechnik, Apostelzimmer, Töpferwerkstatt einst und heute, Ausstellung alter Keramik aus zwei Jahrtausenden
Ort: Berggartenstraße 1, Erfurt-Möbisburg

9.9. **Die Gläserne Werkstatt: Sandra Meinung** (Restauratorin)
10-18 Uhr erläutert aktuelle Restaurierungsobjekte
Ort: Fischmarkt 16, (Innenhof Gildehaus)

9.9. **Führung: Die St. Peter und Paul-Kirche** mit Oberpfarrer Kristóf Bálint (Voranmeldung: 036204 52000)
10:30-12 Uhr
Ort: Am Weißbach, Erfurt-Stotternheim

9.9. **Stadtgeschichtliche Relikte aus Holz mit Gudrun Noll** (Kustodin)
11 Uhr
Ort: Stadtmuseum, Johannesstraße 169

9.9. **Zur Baugeschichte der Cyriaksburg** im preußischen Baustil
11/15 Uhr Teilnehmer werden am ega-Eingang, Gothaer Platz abgeholt und zurück gebracht
Ort: Gothaer Straße 50

9.9. **Die Engelsburg mit Bohlenstube**
11/13/15 Uhr mit Mitarbeiter der E-Burg

(Fortsetzung von Seite 13)

17 Uhr mit Christian Misch (TL) u. Tim Erthel (Geschichtsverein)
Ort: Allerheiligenstraße 20, Treffpunkt im Hof

9.9. Dom St. Marien
13 Uhr "Mit Felix und der Kirchenmaus", Führung für Kinder (6-10 Jahre)
14 Uhr "Holz wird Bild", Führung für Erwachsene
Ort: Domberg

9.9. Turmführungen zur Gloriosa (jede volle Stunde)
13-17 Uhr Ort: Dom St. Marien, Domberg

9.9. Die erhaltene Holzkonstruktion im ehemaligen Samenspeicher
13-17 Uhr außerdem: Druckereimuseum u. Schau-
depot d. Museen Erfurts
stündliche Führungen mit Karin Kosicki (Restauratorin) und Rüdiger Weingart (Architekt)
Ort: Benary-Speicher, Brühler Straße 37 (im Sparkassen-Finanzzentrum)

9.9. Führungen in der Kaufmannskirche
Das holzbildnerische Werk der Erfurter Meister Hans Friedemann d. Ältere u. d. Jüngere in der Kaufmannskirche
13-17 Uhr geöffnete Kirche
14 Uhr Die Kanzel (1598) von Hans Friedemann d. Ä.
Führung mit Dr. Jürgen Wittauer
15 Uhr Der Altar (1625) von Hans Friedemann d. J.
Führung mit Dr. Helmut Jung
Ort: Kaufmannskirche, Anger 80

9.9. Der Dachstuhl in der Schottenkirche
14-16 Uhr mit Jörg-Peter Gottstein (Architekt)
Ort: Schottenstraße 11

9.9. Das Petersberger Festungslabor gestern und heute
14 Uhr Geschichten und Anekdoten vom Schnaps-
brenner
Ort: Destille Erfurt, An der Martinsbastion

9.9. Das Atelier im Puppentheater Waidspeicher
14 u.
14:30 Uhr Führung mit Udo Schneeweiss
15 - 16 Uhr Vorstellung der Neuinszenierungen 2012/13
durch die Intendantin und Szenen aus
"Timm Thaler"
Ort: Domplatz 18

OFFENES DENKMAL

9.9. Bohlenstube im „Cafe Nüsslein“
9-23 Uhr Ort: Krämerbrücke 17, Eingang Turm-Unter-
geschoss

9.9. Haus der Stiftungen mit Bohlenstube u.
Informationen der Dt. Stiftung Denkmalschutz
10-18 Uhr Ort: Deutsche Stiftung Denkmalschutz,
Krämerbrücke 31

9.9. Paulsturm, Turmbesteigung
11.30/14/
15.30 Treffpunkt: Predigerstraße 5 a,
Kindertagesstätte

9.9. Aufstieg zum Turm
13-19 Uhr Ort: Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20

9.9. "Süße Ecke" mit Ausstellung "
13-24 Uhr Hausgeschichte zwischen Vergangenheit
und zeitgenössischer Kunst"
Ort: Rathausgasse 6

9.9. Cyriakkapelle mit Ausstellung zur
Geschichte der Kapelle
14-18 Uhr Führungen durch Mitglieder des
Cyriakkreises
Ort: Im Gebreite 75

OFFENE KIRCHE

9.9. Augustinerkirche
(außer zu den Gottesdiensten)
8-18 Uhr Ort: Augustinerkirche, Augustinerstraße 10

9.9. St. Bonifatius Kirche
(Führungen auf Anfrage)
9-16 Uhr Ort: Wagdstraße 13, Erfurt-Hochheim

9.9. St. Severi Kirche
9-18 Uhr Ort: Kirchgasse, Kleinrettbach

9.9. St. Laurentius Kirche
9-18 Uhr Ort: Pfarrtor 2, Erfurt-Frienstedt

9.9. St. Peter und Paul, Kirchrueine
9-18 Uhr Ort: Schulwinkel, Nottleben

9.9. St. Andreas Kirche
9-18 Uhr Ort: Am Pfarrgarten, Ermstedt

9.9. Porta Coeli, besichtigt werden kann:
10-13 Uhr Kirche, Glocken, Turmbesteigung möglich
(auf eigene Gefahr)
Ort: Himmelsportenweg 6,
Erfurt-Kühnhausen

9.9. Andreaskirche
10 Uhr Gottesdienst
11:30-17 Uhr anschl. geöffnete Kirche, Turmbesteigung
möglich
17 Uhr Konzert für Orgel und Saxophon
Ort: Andreasstraße 14

9.9. St. Trinitatis Kirche mit Kirchhof
10-16 Uhr Ort: Straße der Einheit 1, Klettbach

9.9. St. Peter und Paul Kirche
10:30-12 Uhr 10:30 Uhr Führung mit Oberpfarrer
Kristóf Bálint
Ort: Am Weißbach, Erfurt-Stotternheim

9.9. St. Elisabeth - die Kirche und der
historische Friedhof
11-12 Uhr mit Pfarrer Konrad Hartelt
Ort: Geratalstraße, Erfurt-Stedten

9.9. Lutherkirche, ab 15 Uhr: Orgelmusik
11-16 Uhr Ort: Magdeburger Allee 48

9.9. St. Peter und Paul, Kirche, Turm, Glocken,
Ladegast-Orgel
11-16 Uhr mit Mitgliedern des Gemeindegottesdienstes
16 Uhr Orgelkonzert mit Oliver Stechbart
Ort: Am Weißbach, Erfurt-Tiefthal

9.9. Ägidienkirche
11-17 Uhr Ort: Wenigemarkt 4

9.9. St. Nicolai-Jacobi (Schottenkirche)
11-18 Uhr Erläuterungen durch Gemeindeglieder
14-16 Uhr Führungen zum Dachstuhl der Kirche
mit Jörg-Peter Gottstein (Architekt)
Ort: Schottenstraße 11

9.9. Reglerkirche, Erläuterungen durch Gemein-
demitglieder
11-18 Uhr Turmbesteigung möglich
Führungen um 11 Uhr durch Kinder
(mit Kirchenführerschein)
Ort: Bahnhofstraße 7

9.9. St. Lorenz, Führungen durch das Aufsichts-
personal
12-18 Uhr Ort: Pils 30

9.9. Predigerkirche und Predigerkloster
10 Uhr Kantatengottesdienst "Eine feste Burg ist
unser Gott" (BWV 80) mit der Augustiner-
Kantorei und dem Andreas-Kammerorches-
ter
Leitung: Dietrich Ehrenwerth (Eintritt frei,
Kollekte erbeten)
12-16 Uhr geöffnete Kirche
Führungen: 11:30/15:30 Uhr Paulsturm,
12:30/14 Uhr Kirche und Kloster
13:15/14:15 Uhr Dach und Turm (Treffpunkt:
Kirche-Westportal)
Ort: Predigerstraße 3

9.9. St. Severi
12-18 Uhr Ort: Domberg

9.9. St. Lorenz
12-18 Uhr Ort: Pils 30

9.9. Kaufmannskirche
13-17 Uhr Ort: Kaufmannskirche, Anger 80

9.9. Thomaskirche, Kirche, Glocken, Turm
13-17 Uhr Cafe im Turm ist von 13-17 Uhr geöffnet
Ort: Schillerstraße 48

9.9. Dom St. Marien
13-18 Uhr Ort: Domberg

9.9. St. Martini-Kirche
13-18 Uhr Ort: Brühler Straße 54

9.9. St. Dionysius-Kirche, besichtigt werden
kann Kirche und Turm
14-17 Uhr Führungen durch Mitglieder des Kirchen-
fördervereins
Ort: Dionysiusgasse, Erfurt-Salomonsborn

(Fortsetzung auf Seite 15)

(Fortsetzung von Seite 14)

- 9.9. **Sankt-Jacobus-Kirche**, mit Mitgliedern des Gemeindegemeinderates
14-18 Uhr 14-15 Uhr Gottesdienst und Laienspiel
Ort: Straße des Friedens 64, Zimmernsupra
- 9.9. **St. Petri-Kirche**, Sterzing-Orgel, Kirche, Turm, neue Glocken
14-18 Uhr Ausstellung: Postkarten/Aschenbecher/Streichholzschachteln
Führungen durch Mitglieder des Orgelvereins und des Gemeindegemeinderates, kleine Überraschungen sowie Kaffee und Kuchen
Ort: Am Petersbach, Erfurt-Büßleben
- 9.9. **St. Ulrici-Kirche**, Kirche und Turm mit Mitgliedern des Gemeindegemeinderates, Kaffee und Kuchen
14-18 Uhr Ort: Erfurt-Urbich
- 9.9. **St. Michaelis-Kirche**, besichtigt werden kann Kirche und Turm mit Mitgliedern des Gemeindegemeinderates, Kaffee und Kuchen
14-18 Uhr Ort: Erfurt-Windischholzhausen
- 9.9. **Kirche zur Himmelspforte**, mit Kaffee und Kuchen
14-18 Uhr Führungen durch Mitglieder des Gemeindegemeinderates
Ort: Erfurt-Niedernissa
- 9.9. **St. Cyriakskirche**
14-18 Uhr Führungen durch Kirchenälteste,
16 Uhr: Kirchenkonzert
Ort: Azmannsdorf
- 9.9. **Allerheiligenkirche**
14-18 Uhr Ort: Marktstraße
- 9.9. **St. Antonius**, Kirche, Altar, holzgeschnitztes Kreuz, Blumenbänke
14-17 Uhr Ort: Neustrelitzer Straße 18, Erfurt-Gispersleben
- 9.9. **Schlosskirche St. Trinitatis Molsdorf**
14-18 Uhr geöffnete Kirche und Turmuhr, mit Ausstellung "Kirchenbau"
15 Uhr Vortrag: Bau und Ausstattung der Kirche St. Trinitatis
16 Uhr Führung zu Turm und Kirche durch Fördervereinsmitglieder
Ort: Schlossplatz, Erfurt-Molsdorf
- 9.9. **Viti-Kirche**, Kirche, Glocken, Turmbesteigung (auf eigene Gefahr)
14-17 Uhr Ort: Ringstraße 16, Erfurt-Gispersleben
- 9.9. **Kiliani-Kirche**, Kirche, Glocken, Turmbesteigung (auf eigene Gefahr)
14-17 Uhr Ort: Zittauer Straße, Erfurt-Gispersleben
- 9.9. **St. Severinus-Kirche**, Führungen zum Kirchturm u. Kirchenschiff

14-17 Uhr Ort: Kleine Gasse, Erfurt-Mittelhausen

LUTHERSTÄTTE AUGUSTINERKLOSTER

- 9.9. **Klosterführung im Augustinerkloster** (jede volle Stunde)
11/12/14/15 Uhr Ort: Augustinerstraße 10
- 9.9. **Thematischer Rundgang auf der Luthermeile**
11 Uhr Stationen: Augustinerkirche - Georgenburse - Michaeliskirche
Treffpunkt: Augustinerstraße 10
- 9.9. **Führungen in der Bibliothek des Evangelisches Ministeriums** mit Bibliotheksleiter Dr. Michael Ludscheidt, u. a. mit der Präsentation des "Codex Pauli" im Kontext historischer Paulus-Kommentare, ein Geschenk von Papst Benedikt XVI.
13/14/15 Uhr Ort: Augustinerstraße 10
- 9.9. **Georgenburse**, Führungen mit Axel Große
13-15 Uhr Ort: Augustinerstraße 27
- 9.9. **Führung in die Elisabethkapelle im Nikolaiturm** mit Christine Dölle (max. 14 Personen pro Führung)
13/14/15 Uhr Ort: Augustinerstraße 17
- 9.9. **Vortrag mit Nicole Sterzing und Hendrik Romstedt**
14 u. 15 Uhr Neue Erkenntnisse zu den geschädigten Kirchenfenstern der Augustinerkirche anhand von Originalscheiben und Informationen zu anstehenden denkmalpflegerischen Baumaßnahmen am Ostgiebel der Kirche
Ort: Augustinerkirche, Augustinerstraße 10
- 9.9. **Vortrag mit Lothar Schmelz** (Kurator des Augustinerklosters)
16:15 Uhr zu den von Prof. Dr. H. Kirchberger gestalteten Glasfenstern der Westseite der Kirche
Ort: Augustinerkirche, Augustinerstraße 10
- 9.9. **Orgelkonzert - musikalisch in die neue Woche gehen**
17:15 Uhr an der Orgel: Ekkehard Fellner
Ort: Augustinerkirche, Augustinerstraße 10
- 9.9. **Abendgebet im Kreuzgang** mit Pfarrerin Dr. Irene Mildenberger und dem Gospel-Chor "Heavens Garden"
18 Uhr Ort: Augustinerkirche, Augustinerstraße 10
Der Eintritt zu allen Veranstaltungen im Augustinerkloster ist frei, um eine Spende für die stark gefährdeten mittelalterlichen Kirchenfenster wird gebeten!

AUSSTELLUNG

- 9.9. **Möbel und Kunstwerke aus mehreren Jahrhunderten**

9:30-11:30 Uhr im Ursulinenkloster
14:30-16:30 Uhr Ort: Anger 5

- 9.9. **Auf Spurensuche - Thüringer Mühlenstandorte II**
10-17 Uhr Ort: Museum Neue Mühle, Schösserstraße 25 a
- 9.9. **Jüdisches Leben im 19. und 20. Jahrhundert**
12-17 Uhr Dauerausstellung in der Begegnungsstätte Kleine Synagoge Erfurt
Ort: An der Stadtmünze 4-5

VERANSTALTUNG / FEST / AKTION

- 9.9. **Forsthaus Willrode – 20 Jahre Denkmalpflege**
10-17 Uhr Geöffnetes Gesamtobjekt (Hof, Forsthaus, Nebengebäude, Kapelle etc.) Vorstellung alter Handwerksberufe, Kunsthandwerkermarkt, regionale Produkte
ab 11 Uhr Führungen und Einblicke in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Objektes
14 Uhr Familienkonzert "Kaffeehausmusik"
Ort: Forsthaus Willrode, Forststraße zwischen Egstedt und Schellroda
- 9.9. **Heiligen Mühle, einmalige Technik zur Perlgraupenherstellung**
10-18 Uhr aus dem 19. Jahrhundert, stündlich Führungen durch Herrn Naue (Vorsitzender des Fördervereins Heiligenmühle e. V.), Ausstellungen: "Historische Vermahlungstechnik zur Perlgraupenherstellung", "Ilversgehofener Geschichte" und Jazzausstellung "Lebenswelten Ilversgehofen", Erläuterungen durch Herrn Naue
Hoffest: mit "Naue's House Band", Akrobatik Show, Marktstände und Kinderbetreuung
Ort: Mittelhäuser Straße 16
- 9.9. **Auf dem Holzweg - Im Haus zum Guldernen Stern**
11-18 Uhr Geöffnetes Denkmal und vielfältiges Programm
Führungen in den mittelalterlichen Steinbau mit Bohlenstube
Handwerkstechniken rund ums Holz, Kinderspiele mit Holz, Schauspiele mit der Ritterschaft zu erfordia,
Konzerte und Musik, Gaukeleien, Essen und Trinken genug
Ausstellung der ältesten Darstellungen des Hauses,
15 Uhr: Prämierung der ältesten Abbildung des Hauses
Ort: Allerheiligenstraße 11
- 9.9., **Dom St. Marien: „Dom-Quiz“, Kinder entdecken (7-12 J.)**
13:30-15 Uhr Ort: Domberg

(Fortsetzung von Seite 15)

9.9. PETERSBERGKIRMES Ein Fest für die ganze Familie

14-17 Uhr Tänze zum Zuschauen u. Mitmachen mit dem Thüringer Folklorenensemble Erfurt und Gästen aus China, Zirkus Kolibri, Eselreiten, Streichelzoo, Handwerk rund ums Holz, Führungen über den Petersberg u. v. a. m., Eintritt: frei
Ort: Petersberg, Geschützkapponiere

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Programmänderungen entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen im Amtsblatt, in der Tagespresse oder im Internet unter www.erfurt.de/Veranstaltungen.

Die Stadtverwaltung dankt allen am Programm beteiligten Partnern und Förderern.

Anfragen und Anregungen können Sie richten an:
Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion
Herr H. Röder, Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt
Tel.: 0361 655-1945 Fax: 0361 655-1949
E-Mail: hubertus.roeder@erfurt.de

Abk.: UD - Untere Denkmalschutzbehörde Erfurt
TL - Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

Information des Erfurter Sportbetriebes zur Sportlerehrung 2012

Die Stadt Erfurt würdigt am 8. Dezember dieses Jahres ihre erfolgreichsten Sportler/-innen mit der **Sportlerehrung 2012**. Mit der Eintragung in das „Ehrenbuch des Erfurter Sports“ werden die Sportlerinnen und Sportler aus Erfurter Vereinen geehrt, die im Jahr 2012 erfolgreich an Olympischen Spielen teilgenommen, Weltmeister- und/oder Europameisterschafts-Titel erkämpft haben bzw. Deutscher Meister in den von Fachverbänden ausgeschrieben Wettkämpfen geworden sind. Dabei werden entsprechend der Richtlinie (einsehbar unter www.erfurter-sportbetrieb.de) folgende Platzierungen geehrt:

Deutsche Meisterschaften	1. Platz
Europameisterschaften	1. - 3. Platz
Weltmeisterschaften	1. - 3. Platz
Olympische Spiele	1. - 6. Platz.

In diesem Zusammenhang sind alle Vereine gebeten, dem Erfurter Sportbetrieb die Sportlerinnen und Sportler ihres Vereines schriftlich zu benennen, die 2012 einen Titel (siehe oben) erkämpft haben.

Bei der Mitteilung sind der vollständige Name des Sportlers anzugeben und ein Auszug aus dem Ergebnisprotokoll unter Angabe der Altersklasse, der Platzierung sowie der Bezeichnung des Wettkampfes und des Wettkampfortes einzusenden. Bei Deutschen Meisterschaften ist die Ausschreibung mit einzureichen.

Die namentlichen Meldungen der Sportlerinnen und Sportler sind bis zum **30. September 2012** schriftlich zu senden an den Erfurter Sportbetrieb, Sportförderung, Friedrich-Ebert-Straße 60, 99096 Erfurt, Fax 655-6675. Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Nach dem Erhalt der Eintragungsbestätigung durch den Erfurter Sportbetrieb wird um eine Rückinformation gebeten, ob die Sportler am Empfang teilnehmen können.



Im Rahmen der Woche des Denkmalschutzes begaben sich von Montag bis heute Experten und Hobbyarchäologen auf die Suche nach der zweiten Erfurter Synagoge. Täglich wurde im Bereich einer Grünfläche hinter der Stadtmünze 4-5 unter Leitung von Dr. Karin Sczech vom Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Begleitung der Unesco-Beauftragten der Stadt Erfurt, Dr. Maria Stürzebecher und Sarah Laubenstein, gegraben. Gleich am ersten Tag war die Freude groß, als Mauerreste gefunden wurden. Am zweiten Tag dann die Ernüchterung: Sie stammten nicht von der vermuteten Synagoge, sondern von einem kleinen Haus, wahrscheinlich um 1700 aufgegeben. Deshalb wurde noch ein weiterer Schnitt angelegt. Die Auswertung dessen, was dort zu Tage kam, lag bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht vor. Aktuelles im Grabungstagebuch auf www.erfurt.de

„Erfurter Schriften zur jüdischen Geschichte“ Erster Band der neuen Reihe erschienen

Der erste Band der neuen Reihe „Erfurter Schriften zur jüdischen Geschichte“ wurde in der Alten Synagoge der Öffentlichkeit vorgestellt. Unter dem Titel „Die jüdische Gemeinde von Erfurt und die SchUM-Gemeinden. Kulturelles Erbe und Vernetzung“ werden Beiträge eines international besetzten Kolloquiums publiziert, das im letzten Jahr in Erfurt stattfand.

„Die Erforschung der Geschichte der jüdischen Gemeinde im Mittelalter sowie der erhaltenen Sachzeugnisse sind integraler Bestandteil der Vorbereitung unserer Unesco-Bewerbung. Neue Ergebnisse publizieren wir zeitnah, um sie einer interessierten Öffentlichkeit und der Forschung zugänglich zu machen“, so die Kunsthistorikerin und Unesco-Beauftragte Dr. Maria Stürzebecher zum Zweck dieser neuen Schriftenreihe.

Die von der Landeshauptstadt und der Universität Erfurt gemeinsam herausgegebene Reihe behandelt hauptsächlich Erfurter Bau- und Sachzeugnisse im Kontext der aktuellen Forschung. Am Beginn steht der Tagungsband „Die jüdische Gemeinde von Erfurt und die SchUM-Gemeinden. Kulturelles Erbe und Vernetzung“ zu einem Kolloquium, das im Februar 2011 in Erfurt stattfand.

„Den Interessierten werden die neuesten Erkenntnisse zu den Monumenten des mittelalterlichen jüdischen Erbes in Deutschland vermittelt, speziell zu den Synagogen, Mikwen oder Grabsteinen in den SchUM-Städten Speyer, Worms und Mainz sowie Erfurt“, erläutert Sabine Schmolinsky, Professorin für Mittelalterliche Geschichte an der Universität Erfurt. Daneben widmen sich die Beiträge Fragen der kulturellen und historischen Vernetzung von Erfurt mit den SchUM-Städten,

deren jüdische Gemeinden gerade im Mittelalter durch enge wirtschaftliche und kulturelle Beziehungen verbunden waren.

Ingo Mlejnek, Beigeordneter für Bau und Verkehr, blickt in die Zukunft: „Für die Ergebnisse der künftigen Grundlagenforschung sind weitere Bände in Planung.“ So wird der zweite Band einen Katalog der bisher bekannten mittelalterlichen Grabsteine des ehemaligen jüdischen Friedhofs enthalten und der dritte die Ergebnisse des jüngst in Erfurt durchgeführten Workshops „Zu Bild und Text im jüdisch-christlichen Kontext im Mittelalter“.

Sie freuen sich über die Neuerscheinung:



Dr. Karin Sczech vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Baubeigeordneter Ingo Mlejnek, Verleger Helmut Stadler, Sabine Schmolinsky von der Universität Erfurt, Unesco-Beauftragte Dr. Maria Stürzebecher und Maïke Lämmerhirt.

Foto: TLZ, L. Werner

Kunsthalle zeigt neue Fotoausstellung

Die Kunsthalle Erfurt zeigt noch bis 4. November die Ausstellung „Max Scheler, Von Konrad A. bis Jackie O.“ Mit mehr als 140 Fotografien wird ein Querschnitt aus dem Werk des bedeutenden Fotojournalisten Max Scheler (1928 - 2003) präsentiert. Der Schüler von Herbert List hat von den 50er-Jahren an in Deutschland, China und in den USA Reportagen fotografiert, die uns noch heute ein Gefühl für die besondere Atmosphäre und die sozialen Bedingungen dieser Zeit vermitteln.

Komisch und skurril, dann wieder ernst und dramatisch, mal dokumentierend und mal kommentierend, zeigen Schelers vielschichtige Bilder historische Ereignisse und Persönlichkeiten, aber auch alltägliche Momente der Welt, in der wir leben.

Max Scheler war Magnum-Mitglied, ab 1959 einer der großen Bildermacher des Magazins Stern und gehörte 1975 zu den Gründern von „Geo“.

Ein begleitendes Buch ist im Schirmer Mosel Verlag, München, erschienen und während der Laufzeit der Ausstellung in der Kunsthalle erhältlich. Zeitgleich ist das neue Ausstellungsprojekt des Essener Fotografen Knut Wolfgang Maron „Ein Leben“ zu sehen.



Der Olivenbaum

Haifaer Künstler im Alten Archiv

„Der Olivenbaum – Ein Symbol des Friedens“ lautet der Titel der Ausstellung des Malers Itzhak Shalhevet, der in Erfurts Partnerstadt Haifa lebt und arbeitet, die heute um 17:00 im Rathaus im Alten Archiv eröffnet wird. In Israel geboren, wuchs er in einer multi-kulturellen Gesellschaft verschiedener Religionen und Herkunft wie den Deutschen Templern, christlichen und muslimischen Arabern, Armeniern, Briten und Juden auf. So gewann er Einblicke in die östliche wie westliche Kultur, was wiederum sein Schaffen und seine Weiterentwicklung im Wesentlichen prägte. Die großformatigen Arbeiten sind Konstellationen aus Realem und Imaginärem in den Techniken Öl, Acryl, Gouache und Aquarell. Für den Künstler sind die Bilder der Ausstellung Symbol und Ausdruck der Sehnsucht nach Frieden.

Die Ausstellung läuft bis zum 19. Oktober 2012 und ist dienstags bis sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Erfreuliche Übernachtungszahlen im ersten Halbjahr 2012



Trotz der Wetterkapriolen im ersten Halbjahr 2012 verzeichnet Erfurt eine überaus positive Tourismusentwicklung - dies belegen die kürzlich vom Thüringer Landesamt für Statistik veröffentlichten Übernachtungszahlen.

Bis Ende Juni begrüßten die Erfurter Hotels und Pensionen bereits ca. 200.000 Gäste, was gegenüber dem Vorjahreszeitraum einen Anstieg von 5 Prozent bei den Übernachtungen ausmacht. Die Ferienwohnungen und Privatzimmer waren ebenfalls sehr gut ausgelastet und auch die Gästesofas der Erfurter wurden von zahlreichen Privat-Besuchern genutzt. „Dieses Ergebnis stimmt uns natürlich sehr zufrieden“, sagt Dr. Carmen

Hildebrandt, Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH. „Besonders freut es uns, dass zunehmend wieder ausländische Gäste den Weg nach Erfurt finden. Das zeigt einmal mehr, dass sich die Messeauftritte und Präsentationen im Ausland wirklich lohnen.“

Dass Erfurt von Januar bis Juni 2012 eine Steigerung von fast 19 Prozent bei den internationalen Gästen verzeichnen kann, dürfte auch den aufmerksamen Erfurtern nicht entgangen sein. Beim Schlendern durch die Stadt hört man immer wieder fremde Sprachen und Dialekte. „Unsere Stadt hat sich zu einem sehr beliebten Städtereiseziel entwickelt“, so Hildebrandt. „Das liegt vor allem auch daran, dass die Erfurter tolle Gastgeber sind, die die Besucher aufgeschlossen und mit der typischen Thüringer Gastlichkeit empfangen.“

Der Ausblick auf die zweite Jahreshälfte fällt ebenfalls optimistisch aus, stehen doch in den nächsten Monaten noch viele große Ereignisse vor der Tür. Neben dem 162. Erfurter Weihnachtsmarkt, der jährlich um die 2 Millionen Besucher anzieht, locken auch die 5. Kulturtage der Gehörlosen im September und die Internationale Kochkunstausstellung im Oktober viele Gäste nach Erfurt, was eine erhöhte Nachfrage an Übernachtungsangeboten bedeutet.

Eine Kultur mehr: Gebärdensprache

5. Deutsche Kulturtage der Gehörlosen in Erfurt

Unter dem Motto „Eine Kultur mehr: Gebärdensprache“ präsentiert der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. unter Schirmherrschaft der Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Dr. Ursula von der Leyen, vom 20. - 22. September die Kulturtage 2012 in Erfurt. Es ist vor allem in der Gehörlosengemeinschaft eine Veranstaltung, die mit großer Vorfreude erwartet wird, da die Kulturtage nicht jedes Jahr stattfinden. Mehr als 2.000 Besucher werden aus dem In- und Ausland in die thüringische Landeshauptstadt zum Messegelände reisen. Erfurt leistet damit auf eine besondere und einzigartige Weise einen kulturellen Beitrag und bereichert die Kulturvielfalt mitten in unserer Gesellschaft. Deshalb sind alle Interessierten herzlich willkommen, die Kulturtage 2012 zu besuchen. Der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. möchte mit der Veranstaltung ein Zeichen dafür setzen, dass die Kultur gehörloser Menschen vielfältig und durch die Gebärdensprache geprägt ist.

Präsentiert wird ein vielfältiges Programm aus Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen, das in Zusammenarbeit mit Gehörlosen aus dem gesamten Bundesgebiet erarbeitet wurde. Die Beiträge kommen unter anderem aus den Bereichen Deaf Studies, Gebärdensprachen, Gehörlosenbildung, Geschichte und Politik. Die Besucher können auf Fachvorträge und Themen aus dem alltäglichen Leben gehörloser Menschen gespannt sein. Die kulturellen Attraktionen von Künstlern, Poeten und Schaustellern umrahmen den gesamten Ablauf der Veranstaltung. Die Schweiz ist Gastland der Kulturtage 2012 und wird den aktuellen Stand zum Leben gehör-



loser Menschen in der Schweiz vorstellen.

Am Samstag werden die Kulturtage auch in der Erfurter Innenstadt sichtbar. Der ortsansässige Verein „Kultur lauter Stille“ organisiert ein „Straßenfest“ auf dem Wenigemarkt. Auf der dort aufgebauten Bühne findet ein lockeres und unterhaltsames Programm statt. An den Informationsständen stellen sich Vereine und Verbände aus Erfurt und Thüringen vor und freuen sich auf einen interessanten Austausch mit den Besuchern.

Mehr Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, Ticketbestellung, Kinderbetreuung unter

 www.gehoerlosen-kulturtage.de

Informationen zur Umweltzone

Verwaltungsbüros in der Stauffenbergallee öffnen am Montag



Trotz intensiver Bemühungen von Seiten der Stadt Erfurt und ihrer Partner aus der Wirtschaft konnte die Einführung der Umweltzone nicht verschoben werden. Zum 1. Oktober 2012 wird es in der Landeshauptstadt eine Umweltzone geben. Die Vorbereitungen in der Stadtverwaltung laufen deshalb auf Hochtouren. Für die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Personen, die von der Umweltzone betroffen sind, werden nachfolgend wichtige Informationen bekannt gegeben:

Die Beschilderung zur Umweltzone wird voraussichtlich am 17. Oktober beginnen und Ende Oktober abgeschlossen sein. Erst wenn alle Schilder stehen, wird die Umweltzone aktiv und rechtsverbindlich wirksam.

Ab Montag, dem 10. September, sind die extra für die Bearbeitung der Ausnahmeanträge eingerichteten Büros in der Stauffenbergallee 18 geöffnet. Die Sprechzeiten sind Montag von 9 bis 13 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und

13 bis 16 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr. Hier werden 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausschließlich für die Beratung und Bearbeitung der Anträge tätig sein, um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten. Derzeit erfüllen rund 9.000 in Erfurt zugelassene Autos nicht die Kriterien der grünen Plakette, nicht alle Halter dieser Fahrzeuge werden eine Ausnahmegenehmigung nach den festgelegten Kriterien erhalten. „Trotzdem ist mit einem Ansturm zu rechnen. Durch die Schonfrist bis Ende Oktober, wenn alle Schilder stehen, ist ein wenig Luft. Es ist daher durchaus ausreichend, Mitte bis Ende September unsere Büros aufzusuchen. Das würde den Andrang etwas entzerren und die Wartezeiten in den Büros verkürzen“, so Gerhard Glanz, Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, und versichert indes kurze Bearbeitungszeiten.

Parkplätze für die Beantragung stehen in einem Bereich der Schlachthofstraße zur Verfügung. Zusätzlich kann der Parkplatz der Stadtwirtschaft ab dem 10. September genutzt werden (Zufahrt über die Liebknechtstraße 20). Die Ausnahmegenehmigungen werden ab 1. Oktober gültig. Eine Jahresgenehmigung wird dann bis 31. Oktober 2013 gültig ausgeschrieben.

Bewohner und Gewerbetreibende in der Umweltzone

nehmen am vereinfachten Verfahren teil. Hier kann der Antrag aus dem Internet unter www.erfurt.de/Umweltzone oder vor Ort in der Stauffenbergallee ausgefüllt werden. Kopien vom Personalausweis oder Führerschein werden nicht benötigt, die Vorlage eines Originaldokuments ist ausreichend. Die Bezahlung erfolgt per EC-Karte. Ausnahmsweise ist Barzahlung möglich. Die Ausnahmegenehmigung kann dann sofort mitgenommen werden.

Bewohner und Gewerbetreibende außerhalb der Umweltzone, die eine Ausnahmegenehmigung wünschen, müssen das normale Verfahren durchlaufen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen nachweisen (ausführlich auch unter erfurt.de nachzulesen). Bei Vorlage aller Dokumente (zum Beispiel bei der Fuhrparkregelung) können nach Bezahlung (EC-Karte oder in Ausnahme in Bar) ebenfalls die Ausnahmegenehmigungen sofort erteilt werden. Werden Prüfungen der Dokumente erforderlich, erfolgt eine schriftliche oder telefonische Information des Antragstellers bei Fertigstellung. Ausführliche Informationen hält der umfangreiche Fragen- und Antwortenkatalog auf der Internetpräsenz der Stadt Erfurt bereit. Zudem steht ab kommenden Montag unter 0361 600 6598 eine telefonische Hotline bereit, die Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr allgemeine Fragen beantwortet.

 www.erfurt.de/Umweltzone

Einen Tag die Autos stehen lassen

Zahlreiche Aktionen zum Autofreien Tag im Bereich Spielbergtor | Clara-Zetkin-Straße

Bereits zum dritten Mal findet am 16. September der Autofreie Tag der Stadt Erfurt statt, an dem alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Besucher der Landeshauptstadt dazu aufgerufen sind, auf ihr Auto zu verzichten und die Stadt zu Fuß, mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erleben.

Die Informations- und Unterhaltungsveranstaltungen zum Autofreien Tag finden in diesem Jahr im Bereich Schmidstedter Knoten/Clara-Zetkin-Straße statt. Von 11 bis 17 Uhr gibt es in zwei Bühnenbereichen zahlreiche Informationsstände, Talk und Unterhaltung.

Der Schmidstedter Knoten ist mit bis zu 39.000 Fahrzeugbewegungen täglich die am stärksten befahrene Kreuzung im Stadtgebiet von Erfurt. Die Clara-Zetkin-Straße wurde in den 70-er Jahren als Erschließungsstraße für die neuen Wohngebiete in Süd-Ost verbreitert. Der Autofreie Tag soll auch als Impuls dienen, darüber nachzudenken, wie die Clara-Zetkin-Straße künftig ausschauen soll.

Programm Bühne 1 – Spielbergtor

11:00 bis 17:00 Uhr

- Musik und Unterhaltung mit „Orange-die Band“, Moderation Marc Neblung
- 11:30 Uhr: Eröffnung des Autofreien Tages durch Oberbürgermeister Andreas Bausewein
- 12:00 Uhr: Zielankunft Stadtradeln
- 13:00 Uhr: Talkrunde zu aktuellen verkehrspolitischen Themen
- 14:00 Uhr: Preisverlosung Denkmalrallye
- ab 14:30 Uhr: Kinder- und Familienprogramm, Wil-

fried & Sarah Mengers, Kinder auf die Bühne, Nachwuchsbands und junge Talente stellen sich vor, Folklore

Informationsbereich Bühne 1

- Informationsstände zum Thema Elektromobilität, öffentlicher Nahverkehr und Radverkehr
- Der Spielrasen – Information und Unterhaltung für Kinder und Jugendliche
- Minidampfbahn, Fahrrad- und E-Bikeparcours



Programm Bühne 2 – Holbeinstraße Radio F.R.E.I.

11:00 bis 17:00 Uhr

- Livemusik mit den „Milla“ / Dresden
- Interviews und Gespräche zu den Themen Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
- Moderation und Musik von Radio F.R.E.I.

Informationsbereich Bühne 2

- ein Stück Natur zurück in die Clara-Zetkin-Straße – eine Demonstration

Mobilität für Betriebe und Unternehmen / Klausener Straße

- Was können Unternehmen tun, um die Mobilität ihrer Mitarbeiter wirtschaftlich, ökologisch und komfortabel zu gestalten?
- 12:00, 14:00, 16:00 Uhr: Vorstellung „betriebliches Mobilitätsmanagement“

Gesamter Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT)

Jede VMT-Einzelfahrt mit Start oder Ziel Erfurt gilt als Tageskarte: Im Geltungsbereich der Einzelfahrt können Sie beliebig oft mit Bus, Bahn und Straßenbahn fahren. Mehr unter  www.vmt-thueringen.de
Verkehrshinweis: Der gesamte Veranstaltungsbereich ist ab 08:00 Uhr für Kraftfahrzeuge gesperrt.

20 Jahre GVZ Unternehmen laden ein



Nirgendwo in Thüringen liegt der Flug-, Schienen- und Straßenverkehr so nah beieinander wie im GVZ, dem Güterverkehrszentrum Erfurt. Mit über 60 Betrieben und mehr als 3.000 Arbeitsplätzen ist es eines der größten Gewerbegebiete unseres Freistaats.

Jetzt feiert das GVZ an der B 7 sein 20-jähriges Bestehen und kann auf eine überaus erfolgreiche Entwicklung zurückschauen. Am 22. September von 10 bis 16 Uhr laden die ansässigen Firmen ein zum Tag der offenen Tür. Neben vielen Aktionen für Groß und Klein bietet sich den Besuchern die einmalige Gelegenheit, auch hinter die Kulissen der einzelnen Unternehmen zu schauen. Zahlreiche Firmen bieten an diesem Tag Ausbildungs- und Jobinformationen an.

Für alle, die mit dem Auto anfahren, stehen ausreichend kostenlose Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Wer lieber auf den ÖPNV zurückgreift: vom Hauptbahnhof zum GVZ wird an diesem Tag ein kostenloser Shuttleservice eingerichtet.

Ausführliche Informationen folgen im nächsten Amtsblatt, Erscheinungstag ist der 21. September. ■

Fuchsfarm im Steiger öffnet ihre Türen



Der Tag für die ganze Familie – Die Mitarbeiter des NaturErlebnisGarten Fuchsfarm und der Förderverein laden ein zum Tag der offenen Tür und haben ein spannendes Programm mit vielen Überraschungen vorbereitet. Am 15. September, von 10 bis 18 Uhr gibt es viel Interessantes zu entdecken: Waldführung, Honigschleudern und -verkostung, Apfelsaft zum Selbermachen, Marmeladentauschbörse (Sie bringen Kostproben Ihrer selbstgemachten Marmeladen mit und tauschen gegen andere Leckereien ein), Stockbrot und Lagerfeuer, Spirit of football – lassen Sie sich vom Fußball verzaubern – wir turnieren ein wenig, Libellen und Bienen zum selber bauen, Große Zaubershow und Märchenrunde, Flohzirkus im Weidendom, Hüte machen auf besondere Art, Apfelsorten bestaunen und erraten, Obstbaumschnitt selbst probiert, Holz bearbeiten in der Holzwerkstatt oder Insektenhotel- und Nistkastenbau, Livemusik zu vorgerückter Stunde. Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen gibt's ganz biologisch einwandfrei. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Das volle Programm läuft ab 14 Uhr. ■

Ehrenamt in Erfurt: Engagement für unsere Stadt

Ohne Ehrenamt würde das Leben in unserer Stadt nicht funktionieren. Viele Erfurter engagieren sich bereits in ihrer Freizeit für andere. Sie tun etwas Gutes, bewegen viel, lernen Menschen kennen und haben eine Aufgabe, die sie erfüllt. Für alle, die diese Erfahrung auch machen möchten, veröffentlichen wir im Amtsblatt der Stadt Erfurt in Kooperation mit der Freiwilligenagentur Erfurt interessante Ehrenamtsstellen. Hier die aktuellsten Angebote:

Interkultureller Gemeinschaftsgarten

Für seinen Interkulturellen Gemeinschaftsgarten sucht der Verein Ökonomie durch Ökologie e.V. Mitwirkende aus aller Welt, die Spaß am gemeinsamen ökologischen Gartenbau haben und sich gern mit Menschen aus anderen Kulturen austauschen möchten. Das Gartengebiet befindet sich am Nordbahnhof.

Kontakt: Ökonomie durch Ökologie e.V., Karin Kowol, Tel. 0163 4662061

Jobpate für Arbeitssuchende

Die Initiative „Arbeit durch Management/Patenmodell“ der Diakonie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Arbeitssuchende auf dem Weg ins Erwerbsleben zu begleiten. Dazu werden ehrenamtliche Jobpaten gesucht, die mit ihren beruflichen Erfahrungen Arbeitssuchende persönlich begleiten. Die Initiative betreut die Jobpaten intensiv.

Kontakt: Initiative Patenmodell, Edith Happich, Tel. 0361 6511086

Unterstützung für die Fuchsfarm

Der Natur-Erlebnis-Garten Fuchsfarm im Erfurter Steiger ist seit vielen Jahren eine anerkannte Einrichtung der Umweltpädagogik. Am Samstag, dem 15. September, lädt sie von 10 bis 18 Uhr zu einem Tag der offenen Tür. Dafür werden ehrenamtliche Helfer gesucht, die Kuchen backen sowie den Kaffee- und Bastelstand betreuen.

Kontakt: Fuchsfarm-Förderverein, Jens Düring, Tel. 0151 56912011

Entlastung pflegender Angehöriger

Der VSBI e.V. sucht Menschen in Erfurt, die auf ehrenamtlicher Basis pflegende Angehörige stundenweise entlasten. Für Menschen mit Demenz, geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung sollen unter Begleitung des Vereins niedrigschwellige Betreuungen organisiert werden, etwa Gespräche, Ausflüge oder Vorlesen.

Kontakt: VSBI e.V., Conny Müller, Tel. 0361 7525227

Hilfe für Kriminalitätsoffer

Der Weiße Ring kümmert sich um Menschen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Gesucht werden ehrenamtliche Helfer, die menschlichen Beistand leisten und beim Umgang mit Polizei, Gerichten und Behörden helfen. Vor Beginn der Tätigkeit findet eine Schulung statt, Einfühlungsvermögen und Aufgeschlossenheit sollte man aber mitbringen.

Kontakt: Weiße Ring, Petra Kubis, Tel. 0361 3464646
Nähere Informationen und weitere Angebote unter Tel. 0361 5403030 oder unter

➔ www.freiwilligenagentur-erfurt.de ■

Benefizkonzert im Theater: Eine Brücke nach Mali

Das Philharmonische Orchester des Theaters Erfurt gibt am Freitag, 14. September 2012, um 19 Uhr, ein Benefizkonzert. Der Reinerlös kommt dem Weiterbau des Frauenzentrums in Erfurts afrikanischer Partnerstadt Kati (Republik Mali) zu Gute. Die Eintrittskarten zum Preis von 20 Euro können in der Theaterkasse, im Ticketshop der Erfurter Tourismus und Marketing Gesellschaft am Benediktusplatz und in der Informationsstelle des Rathauses erworben werden.

Der Bau des Frauenzentrums wurde bereits vor rund einem Jahr begonnen. Für die Fertigstellung fehlen noch knapp 16.000 Euro. Das Haus in einem großen Wohngebiet von Kati soll künftig Anlauf- und Begegnungsort sowie Bildungs- und Kulturstätte sein - vor allem für kinderreiche Familien, Alleinerziehende und Witwen. Oberbürgermeister Andreas Bausewein: "Ich bin unserem Philharmonischen Orchester dankbar, dass es unser Anliegen unterstützt und hoffe auf viele Konzertbesucher. Sie alle tragen dazu bei, dass das Frauenzentrum in Kati schnell eröffnet werden kann." Die musikalische Leitung des Konzerts hat Samuel Bächli. Gespielt werden bekannte und berühmte Werke wie die Unvollende-



dete von Schubert, Stücke aus Bizets Carmen, die Kleine Nachtmusik von Mozart sowie die Nussknacker Suite von Tschaiowski. Als Solistin wirkt Sopranistin Mireille Lebel mit.

Telefonischer Kartenservice: 361 2233155 (täglich 10 bis 18 Uhr)

➔ www.theater-erfurt.de ■

Grundsteinlegung für die neue Elefantenanlage

Für 8 Millionen Euro erhalten die Dickhäuter im Thüringer Zoopark ein neues Zuhause

Das bislang größte Bauprojekt in der Geschichte des Thüringer Zooparks Erfurt – die neue Elefantenanlage – nimmt konkrete Formen an. Nachdem im Dezember 2011 der erste Spatenstich erfolgte, wurde vergangene Woche der Grundstein gelegt.

Bis zum Jahr 2014 wird die neue Elefantenanlage entstehen, die modernsten Standards gerecht wird. Da der Neubau die Bullenhaltung ermöglicht, wird somit die Grundlage für die Elefantenzucht geschaffen. Laut Weltnaturschutzunion gelten die Dickhäuter heute – bedroht durch die Fragmentierung und Zerstörung des Lebensraumes sowie durch Wilderei – als gefährdet.



Auf der neuen Anlage können sieben erwachsene Tiere (ein Bulle, sechs Kühe) sowie deren Nachwuchs gehalten werden. Für einen heranwachsenden Jungbulle ist ebenfalls Platz vorgesehen. Für die Bullen sind zwei Boxen (50 bzw. 55 m²) und ein ca. 160 m² großer Laufstall geplant. Die Kühe erhalten drei Boxen (45, 46 und 48 m²) und einen über 500 m² großen Laufstall mit 55 m² großem Badebecken. Eine Schleuse verbindet Kuhlaufstall, Bullenlaufstall mit dem Hauptzugang zum Außengehege. Theoretisch können damit alle Laufställe miteinander verbunden werden. Der Hauptaussgang enthält einen Zwangsstand für medizinische Untersuchungen. Von je einer Kuh- und einer Bullenbox gibt es auch einen direkten Zugang zu den Außengehegen. Der Kuhlaufstall wird für die Besucher einsehbar gebaut. Im Bullenlaufstall wird ein Einblick mittels eines Fensters möglich sein.

Auf einer Fläche von 15 000 Quadratmetern – sie umfasst die bisherige Shire-Pferdekoppel sowie ein östlich gelegenes Waldstück – sollen sich die Afrikanischen Elefanten vermehren und so die Möglichkeit haben, ihr arttypisches Verhalten in einer sozialen Gruppe an den

Tag zu legen. Dafür werden im Außenbereich auch Suhlen, Bademöglichkeiten, Felsen und künstliche Schattenplätze angelegt.



Symbolisch: Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin (rechts) und der Beigeordnete für Bau und Verkehr Ingo Mlejnek versenken die Zeitkapsel.

Heute: Tag der offenen Tür in der Volkshochschule



Sie kennen das sicherlich auch: Jeden Tag der gleiche Trott – tagein, tagaus. Wäre es nicht einmal an der Zeit, wieder etwas für sich zu tun? Aber Sie sind unentschlossen. Was können Sie tun und welche Möglichkeit ist im Moment das Richtige für Sie? Was bringt Ihnen etwas und was bringt Sie weiter? Effektiv muss es sein, denn viel Zeit haben Sie nicht! Sie wollten sich schon längst ins Internet einarbeiten, aber der Trommelkurs würde mehr Spaß machen. Sie könnten auch Ihre Italienischkenntnisse vor der nächsten Reise auffrischen, aber im Alltag würde Entspannung mit Hatha-Yoga vielleicht mehr helfen.

Die Volkshochschule Erfurt lädt Sie daher heute in der Zeit von 17 bis 21 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ in den Lernort „Freiraum“, Magdeburger Allee 22 ein und berät Neugierige und hilft Unentschlossenen bei der Entscheidung. Sie haben die Möglichkeit, Dozenten kennen zu lernen, neue Dinge zu erfahren und an den Angeboten teilzuhaben. Informieren Sie sich, was Ihre Volkshochschule Erfurt an Kursen im kreativen, sprachlichen und gesellschaftlichen Bereich für Sie bereit hält.

➔ www.erfurt.de/vhs

Heute und morgen Cerealienmarkt



„Die Farben des Herbstes genießen“ und auf dem Domplatz nach Herzenslust einkaufen, das alles bietet der Cerealienmarkt heute und morgen, jeweils von 7 bis 15 Uhr. Die altrömische Göttin des Ackerbaus „Ceres“ ist die Namensgeberin dieser speziellen Veranstaltung, die bereits zum 21. Mal auf dem Domplatz stattfindet.

Auf dem Cerealienmarkt bieten Erfurter und Thüringer Gartenbaubetriebe sowie Händler alles an, was zur Herbst- und Winterbepflanzung benötigt wird. Darüber hinaus erhält der Besucher von Fachleuten Pflanzideen für den herbstlichen Garten, den Balkon oder die Terrasse. Der Herbst ist aber auch die Zeit der Ernte und eine breite Palette einheimischer Obst- und Gemüseerzeugnisse wird auf kürzestem Weg direkt vom Erzeuger zum Kunden angeboten.

Auf dem Bauernmarkt in der Thüringer Landeshauptstadt dürfen natürlich auch die berühmten Thüringer Wurstwaren nicht fehlen und diese werden an vielen Ständen in bester Qualität – auch als Bratwurst vom Holzkohlerost – angeboten.

Umrahmt wird der Cerealienmarkt mit Live-Musik und Kinderunterhaltung.

➔ www.erfurt.de

Tag der Ausbildung „Azubis werben Azubis“



Als größter regionaler Arbeitgeber bietet die Stadtverwaltung Erfurt auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl von Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Verwaltung, Handwerk und Technik an.

Unter dem Motto „Azubis werben Azubis“ führt das Personal- und Organisationsamt die Informationsveranstaltung „Tag der Ausbildung“ durch. Schulabgänger aller Schulabschlüsse, Eltern und Interessierte sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Der „Tag der Ausbildung“ findet am 15. September in der Zeit von 10 bis 14 Uhr im Personal- und Organisationsamt, Eingang Barfüßerstraße 17b, statt.

Es können Informations- und Beratungsgespräche mit derzeitigen Auszubildenden und Vertretern schulischer Einrichtungen geführt werden. Ebenso geben Ausbildungs- und Bewerbungspräsentationen wichtige Hinweise für die Berufswahl und das Auswahlverfahren. Interessenten erhalten die Möglichkeit, einen Eignungstest zu simulieren. Für die Teilnahme an diesem Informationstag werden Zertifikate ausgegeben. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 0361 655-2000 oder unter ausbildung@erfurt.de

➔ www.erfurt.de/ausbildung